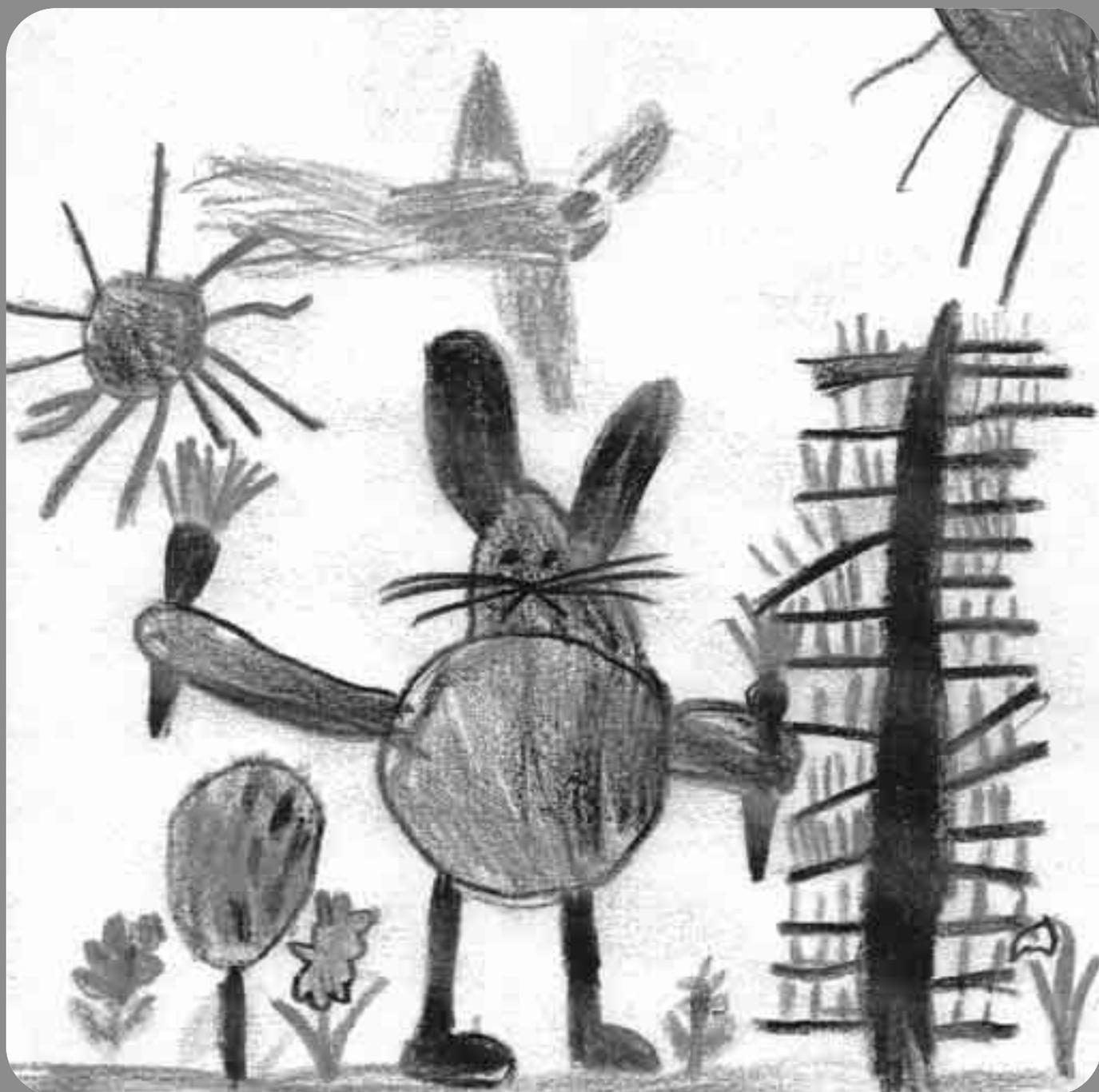


# DORF KURIER



Nr. 1 • MÄRZ 2006 • INFOS GEMEINDE UTZENSTORF



---

## INHALTSVERZEICHNIS

Seite

Vorwort Präsident der Gemeindeversammlung	1
Gemeindeversammlung	2
Gemeinderat	5
Soziales	7
Bau / Verkehr	8
Bildung / Kultur	9
Verwaltung	10
Gemeindesekretariat	13
Bauverwaltung	13
Mix	16
Ortsparteien	22
Anlässe Ortsvereinigung	23
Elternverein	24
VVU	27
Trachtengruppe Utzenstorf und Umgebung	28
Turnverein	28
Reformierte Kirchgemeinde	29
Freilicht Theater Schloss Landsut «Schluck und Jau»	30
Freilicht Theater Schloss Landsut «Schoggi-Taler-Verkauf»	32
Plan Abfallentsorgung 2006	4. Umschlagseite

## DER DORFKURIER

Informationsbulletin der Einwohnergemeinde Utzenstorf

Herausgeber:	Zeitungskommission der Ortsvereinigung in Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat (Arbeitsgruppe Dorfkurier: Maja Wüthrich, Janine Kummer, Christoph Hubacher)	
Einsendungen:	Gemeindeverwaltung Utzenstorf (für Gemeinderat und Kommissionen) Beat Singer, Gotthelfstrasse 4 (Kulturelles und Vereine)	
Titelbild:	Zeichnung von Karin Kindergarten Kleines Schulhaus, zum Thema «Frühling/Ostern!»	
Satz+Druck:	Singer+Co, Design – Satz – Offsetdruck – Digitaldruck	
Einsendeschluss:	Nr. 2 / 2006 – 18. April 2006	Erscheinung: Nr. 2 / 2006 – 8. Mai 2006
Einsendeschluss:	Nr. 3 / 2006 – 21. August 2006	Erscheinung: Nr. 3 / 2006 – 11. September 2006
Einsendeschluss:	Nr. 4 / 2006 – 23. Oktober 2006	Erscheinung: Nr. 4 / 2006 – 13. November 2006

---

---

## VORWORT

Liebe Utzenstorferinnen  
Liebe Utzenstorfer



### **Wann haben Sie sich zum letzten Mal Gedanken über Ihre Zukunft gemacht?**

Vielleicht stehen Sie an der Schwelle zu einer beruflichen oder privaten Veränderung und sind deshalb ausgesprochen aktiv mit Zukunftsgedanken beschäftigt. Möglicherweise haben Sie zur Zeit aber gar keine Veranlassung sich mit der Zukunft auseinander zu setzen, weil einfach alles in geraden Bahnen verläuft und Sie auch rund um zufrieden sind. Schön! Das zweite Szenario wäre wirklich erstrebenswert und ich gönnte jeder Leserin, jedem Leser dieser Zeilen, wenn sie/er sich in einer solchen Situation wähen dürfte.

Bewusst habe ich aber den eher vagen Begriff „wähen“ verwendet. Ich frage mich nämlich ernsthaft, ob wir in einer Zeit häufig und häufiger auftretender Naturkatastrophen – z.B. auch das bei uns herrschende Unwetter im August vergangenen Jahres -, flächendeckender Pandemiegefahren und politischer wie wirtschaftlicher umwälzender Veränderungen, überhaupt den Luxus leisten dürfen, uns nicht vorausschauend zu verhalten. Zugegeben, es ist wohlthuend und ebenso gerechtfertigt, wenn wir uns von Zeit zu Zeit auch mal zurück lehnen und uns an Erreichtem freuen. Dies wäre meines Erachtens auch die Basis für eine grundsätzliche Zufrieden- und Ausgeglichenheit. Sicher sind wir uns aber darin einig, dass wir zu diesem kostbaren Gut „Zufriedenheit“ Sorge tragen sollten. Und wie tun wir dies?

Ich käme mir jetzt sehr belehrend vor, wenn ich mir anmasste ein Rezept zu verfassen, in welchem ich zum Besten gäbe, was und wie wir etwas tun sollten, damit es uns allen gut ginge und wir alle nur noch zufrieden durchs Leben gingen.

Eine wesentliche Grundlage für unsere Zufriedenheit bildet mit Sicherheit aber auch unsere unmittelbare Umgebung, in der wir uns täglich bewegen, unser Freundeskreis, unsere Nachbarn, ja selbst unsere Wohngemeinde.

Wie steht es also um Utzenstorf? Wir stützen uns doch auf eine grundsätzlich sehr gute Infrastruktur, haben seit neuester Zeit den S-Bahnanschluss, was uns u.a. ermöglicht mit dem öffentlichen Verkehr innert 31 Minuten die Hauptstadt zu erreichen, wir haben eine rege Bautätigkeit, unsere Gemeinde weist Bevölkerungswachstum auf, unsere Wohnbevölkerung erfreut sich einer gesunden Altersstruktur und wir sind stolz auf eine intakte Gewerbestruktur. Diverse KMU's und Industriebetriebe bieten ein regional bedeutendes Beschäftigungsangebot an. Diese nicht abschliessende Aufzählung vermittelt uns doch ein wirklich erfreuliches Bild.

Dass dem heute so ist, verdanken wir mitunter auch der Tatsache, dass sich immer wieder auch visionäre Mitbürgerinnen und Mitbürger der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt haben und stellen und sich in Behörden wählen liessen und lassen. Gerade in Gemeindebehörden, insbesondere dem Gemeinderat wird das „Eisen der Zukunft“ für Wohnorte geschmiedet.

In den Jahren meiner bisherigen Tätigkeit als Präsident der Gemeindeversammlung bot man mir immer wieder die Gelegenheit, vereinzelt an den jährlichen Klausurtagungen des Gemeinderates teil zu nehmen. Wenn ich mir die Themen, welche wir an jenen Tagungen behandelt haben, aus meiner Erinnerung abrufe, haben wir uns mehrheitlich immer wieder mit Zukunftsthemen auseinander gesetzt. Es waren jeweils sehr anregende und äußerst interessante Klausuren und einiges, was sich innerhalb der bald acht Jahre meiner Tätigkeit in unserer Gemeinde bewegt hat, hat mitunter auch in solchen Klausurtagungen seinen Anfang genommen.

In dieser Erkenntnis wurzelt letztlich meine Überzeugung, dass Gemeindepolitik auf der Ebene des Gemeinderates eine faszinierende Aufgabe ist. Vermehrt setzt sich diese Behörde mit rein strategischen Themen, wie sie u.a. Ortsplanung, Bildungswesen, Freizeit/Erholung, öffentliche Sicherheit, etc. darstellen auseinander. Die Entwicklung von Zukunftsszenarien gehört ebenso dazu wie die zukunftsorientierte Lösung aktueller und unmittelbarer Probleme.

Kann es uns da noch gleichgültig sein, wer sich diesen Aufgaben stellt? Oder anders gefragt: wären dies nicht auch Aufgaben, denen Sie sich stellen könnten?

---

In allernächster Zukunft sind wir wieder aufgefordert, die Behörden neu zu bestellen. Unsere Ortsparteien setzen sich ernsthaft mit der Zusammenstellung geeigneter Kandidatinnen- und Kandidatenlisten auseinander. Helfen gerade auch Sie mit, indem Sie sich Ihrer bevorzugten Ortsparteien anschliessen, ja vielleicht sogar proaktiv Ihre Interessen signalisieren, am politischen Geschehen mitwirken zu wollen. Sie finden die Kontaktadressen der Ortsparteien auch in diesem Dorfkurier. Mit Ihrem Engagement leisten Sie nicht nur sich selber einen direkten Dienst, Sie leisten einen Dienst an der Bevölkerung und gestalten die künftige Entwicklung unseres Dorfes aktiv mit. Also.....??!!!!

Mit einem herzlich Dank dafür, dass Sie mir soeben einen Teil Ihrer wertvollen Zeit geschenkt haben!

Christian Allemann  
Präsident der Gemeindeversammlung

---

### **Willkommensgruss an Neuzuzüger/innen**

Sie haben Utzenstorf als Ihren neuen Wohnort gewählt – wir heissen Sie herzlich willkommen!

Utzenstorf hat viel zu bieten. Haben Sie die Naherholungsgebiete schon erkundet und alle Schönheiten und Vorzüge Ihrer neuen Wohngemeinde entdeckt?

Wir hoffen, dass Sie sich bald zu Hause fühlen - glücklich und zufrieden.

## **GEMEINDEVERSAMMLUNG**

### **Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 1. Dezember 2005, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Utzenstorf**

Anwesend: Zu Trakt. 1 48, ab Trakt. 2 49 in Gemeindeangelegenheiten stimmberechtigte Personen

Leitung: Christian Allemann, Präsident

Gemeinderat: Marianne Althaus, Heinz Bürgi, Adrian Burren, Daniel Gast, Andreas Krähenbühl,

Hans Peter Müller,  
Maja Wüthrich

Verwaltung: Magdalena Nyfeler (mit Antragsrecht), Markus Sohm

Sekretär: Christoph Hubacher, Gemeindeschreiber (mit Antragsrecht)

Protokoll: Jocelyne Aeschlimann, Sekretär-Stv.

Presse: Ursula Grütter, Berner Zeitung  
Beat Waldmeier, Berner Rundschau

### **Traktanden**

- Voranschlag 2006 - Genehmigung
- Dachsanierung Gotthelfschulhaus - Kreditbewilligung Fr. 320'000.--
- Ehrung
- Verschiedenes

Die Einberufung der Versammlung wurde fristgerecht im Amtsanzeiger vom 27. Oktober und 24. November 2005 publiziert.

Es sind 2'796 Einwohnerinnen und Einwohner in Gemeindeangelegenheit stimmberechtigt. Stimmrechte werden keine bestritten. Das nachgeführte Stimmregister liegt vor.

Eine Zusammenfassung des Voranschlages und Informationen zu den Traktanden wurden im Dorfkurier publiziert. Die Akten lagen ab 1. November 2005 bei der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf und der vollständige Voranschlag 2006 konnte bei der Finanzverwaltung bezogen werden.

Als Stimmzähler werden gewählt:  
- Thomas Bracher, Styglistrasse 5  
- Kurt Lüdi, Forellenweg 24

Gemäss Abstimmungs- und Wahlreglement 2005, Artikel 18, Absatz 2, kann ein Drittel der anwesenden Stimmberechtigten eine geheime Abstimmung verlangen.

Das Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 30. Mai 2005 lag bei der Gemeindeverwaltung vom 27. Juni bis 26. Juli 2005 zur Ein-

---

sichtnahme auf. Das Protokoll wurde vom Gemeinderat am 16. August 2005 genehmigt. Die Auflage- und Einsprachefrist wurde im Amtsanzeiger vom 23. Juni 2005 publiziert.

### **Voranschlag 2006 - Genehmigung**

Der Voranschlag, die Investitionsrechnung und der Finanzplan werden durch Marianne Althaus (RC Finanzen) und Magdalena Nyfeler (Leiterin Finanzverwaltung) erläutert. Die grössten Abweichungen zum Voranschlag 2005 werden durch die Leiterin der Finanzverwaltung begründet.

### **Laufende Rechnung**

Der Voranschlag 2006, welcher bei einer Steuer senkung von 1,74 auf 1,65 Einheiten mit Aufwendungen von Fr. 12'171'465.-- und Erträgen von Fr. 12'040'845.-- rechnet, schliesst mit einem Aufwandsüberschuss von Fr. 130'620.-- ab.

Mit diesen Prognosen wird das Eigenkapital per Ende 2006 ungefähr 2,5 Millionen Franken betragen.

### **Finanzplan**

Der Finanzplan 2005 - 2009 wurde auf der Basis der Jahresrechnung 2004 erarbeitet und am 5. Juli 2005 durch den Gemeinderat genehmigt. Der Finanzplan rechnet bereits mit einer Steuersenkung auf 1,65 Einheiten auf das Jahr 2006.

### **Antrag**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Voranschlag 2006 zu genehmigen.

### **Abstimmung**

Der Voranschlag 2006, basierend auf einer Steueranlage von 1,65 Einheiten, der Liegenschaftsteuer von 1 o/oo des amtlichen Wertes, der Wehrdienstersatzabgabe von 3 % der Staatssteuern (max. Fr. 400.--) sowie der Hundetaxe von Fr. 50.-- je Hund wird mit 36 Ja- zu 7 Nein-Stimmen genehmigt.

Das Investitionsbudget wird unter Vorbehalt der noch zu genehmigenden Verpflichtungskredite zur Kenntnis genommen.

### **Dachsanierung Gotthelfschulhaus – Kreditbewilligung Fr. 320'000.--**

Marianne Althaus (RC Finanzen) und Markus Sohm (Abteilungsleiter Bauverwaltung) stellen das Projekt der Versammlung vor.

Eine Überprüfung des Daches des Gotthelfschulhauses hat gezeigt, dass eine vollständige Sanierung erforderlich ist. Aufgrund der Dringlichkeit ist die Dachsanierung zusammen mit dem Fenster- und Storenersatz für 2006 vorgesehen. Das Fassadengerüst, welches für beide Arbeiten notwendig ist, kann somit optimal eingesetzt werden. Daraus erfolgen Kosteneinsparungen von rund Fr. 16'000.--.

### **Antrag**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, für die Dachsanierung des Gotthelfschulhauses einen Investitionskredit von Fr. 320'000.-- zu bewilligen.

### **Abstimmung**

Die Versammlung bewilligt den Investitionskredit von Fr. 320'000.-- für die Dachsanierung des Gotthelfschulhauses ohne Gegenstimme.

### **Ehrung**

Maja Wüthrich (RC Bildung/Kultur) ehrt Katharina Kummer-Fankhauser, Lehrerin an der Schule Utzenstorf von 1969 bis 2005, und überreicht ihr ein Präsent.

### **Verschiedenes**

Heidi Röthlisberger kritisiert die Ablehnung der Jugendarbeiterstelle durch den Gemeinderat.

80 % der Kosten wären über den Lastenausgleich finanziert worden. Somit hätte die regionale Jugendarbeiterstelle von 120 Stellenprozenten die Gemeinde Utzenstorf Fr. 9'000.-- pro Jahr gekostet. Aufgrund dessen, dass die übrigen Gemeinden der Schaffung einer regionalen Jugendarbeiterstelle zugestimmt haben, wird Utzenstorf indirekt via Lastenausgleich mitzahlen. Weiter bemerkt sie, dass ein Jugendarbeiter präventiv gewirkt hätte und man für den Sicherheitsdienst Securitas jährlich Fr. 13'000.-- ausgibt.

Maja Wüthrich (RC Bildung/Kultur) entgegnet, dass sie sich ausführlich über dieses Geschäft informiert hat. Sie bezweifelt, dass der Jugendarbeiter seine Arbeitszeit so einteilen kann, dass alle Gemeinden in gleichem Masse profitieren können. Zudem hält sie fest, dass das Projekt vorerst nur provisorisch für 2 Jahre durch die Gesundheits- und Fürsorgedirektion Bern bewilligt worden ist. Sie orientiert, dass die Kirchgemeinde zusammen mit den Gemeinden Utzenstorf, Zielebach und Wiler die Schaffung einer eigenen Jugendarbeiterstelle plant.

---

Roger Strub hält fest, dass er die Planung zur Kenntnis nimmt. Als Präsident der zuständigen Kommission, welche die regionale Jugendarbeitsstelle unterstützt hat, fühlt er sich durch den Gemeinderat nicht ernst genommen.

Heidi Röthlisberger ergänzt, dass Utzenstorf die einzige Gemeinde sei, welche das Projekt abgelehnt hat.

René Stüdeli erläutert die Vorteile der Realisierung einer Solarkollektoren-Anlage anlässlich der beschlossenen Dachsanierung des Gotthelfschulhauses. Er stellt den Antrag, im Rahmen der Dachsanierung eine Installation von 55 m<sup>2</sup> Hochleistungs-Solarkollektoren zur Aufbereitung der Warmwasserenergie der Schulanlagen als erheblich zu erklären und an der Gemeindeversammlung vom 29. Mai 2006 über den zusätzlichen Kredit von rund Fr. 40'000.-- abzustimmen.

Markus Sohm informiert, dass bereits bei der Planung des Mehrzweckgebäudes eine Studie über verschiedene Heizungssysteme erarbeitet worden ist. Aus ökologischer Sicht erachtet er den Antrag von René Stüdeli berechtigt. Um Energie zu sparen, müsste jedoch in Wärmedämmung investiert werden.

René Stüdeli gibt Markus Sohm recht, dass eine Wärmedämmung an der Fassade absolut Sinn macht. Im Bereich Warmwasser-Energie spart man jedoch mit Sonnenkollektoren und nicht mit Wärmedämmung. Die Solarkollektoren-Anlage schliesse eine Wärmedämmung nicht aus.

Rosmarie Mühlemann erklärt, dass ihr Haus mit Sonnenkollektoren ausgestattet ist. Sie gibt zu bedenken, dass der Warmwasserspeicher auch noch recht viel kostet.

René Stüdeli entgegnet, dass der bestehende Boiler behalten werden kann und ein neuer Warmwasserspeicher nicht erforderlich ist.

### **Abstimmung**

Die Gemeindeversammlung erklärt den Antrag von René Stüdeli betreffend dem Einbau einer Solarkollektoren-Anlage im Rahmen der Dachsanierung des Gotthelfschulhauses mit einer Gegenstimme als erheblich. Das Geschäft wird durch den Gemeinderat zu Händen der nächsten Gemeindeversammlung vom 29. Mai 2006 vorbereitet und traktandiert.

Daniel Gast informiert, dass die Überbauungsvorschriften betreffend dem Verkauf Lindenpark, ZPP Nr. 10 „Dorf“, nach stattgegebener Einsprache durch den Gemeinderat angepasst wurden und erneut während 30 Tagen zur Einsicht aufliegen. Die Auflage wurde publiziert. Bis Ende Jahr wird die Genehmigung durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung erwartet. Anschliessend erfolgt das Baugesuch.

Hanspeter Müller (RC Bau/Verkehr) erläutert den Stand der Emme-Sanierungsarbeiten nach dem Unwetter vom 21./22. August 2005. Aufgrund dessen, dass die Emme viel breiter ist als vorher, ist eine Neuplanung erforderlich. Die Sanierungsarbeiten des Schwellenverbandes beginnen frühestens im Frühjahr 2006 und dauern sicher bis ins Jahr 2007. Die Gemeinde hat bisher von der Emmenbrücke flussabwärts den Weg und den Vita-Parcours instand gestellt. Die Sicherheit des Dammes wurde geprüft und als sicher eingestuft.

Heinz Minder befürchtet, dass am linken Emme-Ufer Richtung Aefligen bei erneutem Hochwasser der Fluss noch mehr Ufer wegweissen könnte und verlangt eine Sofortmassnahme.

Hanspeter Müller (RC Bau/Verkehr) antwortet, dass er dies mit dem Schwellenverband besprechen wird.

Adrian Burren (Präsident des Gemeinderates) erläutert die wichtigsten Geschäfte des Gemeinderates im Jahr 2005 wie die Erlasse der Gemeindeordnung 2005, des Abstimmungs- und Wahlreglementes 2005, des Personalrechtes 2005 sowie die Urnenvorlage zur Sanierung des Gemeindehauses.

Gleichzeitig dankt er seinen Ratskollegen, den Kommissions- und Ausschussmitgliedern, welche sich für die Anliegen der Gemeinde einsetzen sowie der gesamten Verwaltung für die gute Unterstützung und die geleistete Arbeit.

Weiter erwähnt er die Vorlage über die Sanierung des Gemeindehauses vom 27. November 2005 und weist auf die geringe Stimmbeteiligung von rund 40 % hin. Er versichert, dass die Anliegen der Bevölkerung bei der Detailplanung besprochen werden.

Christian Allemann macht auf die Rügepflicht und die 30-tägige Beschwerdefrist aufmerksam.

Beanstandungen nach Art. 98 des kantonalen Gemeindegesetzes wegen Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften werden keine vorgebracht.

Die Protokollauflage und die Einsprachefrist werden ca. 3 Wochen nach der Versammlung im Amtsanzeiger veröffentlicht.

Mit den besten Wünschen zum bevorstehenden Jahreswechsel und der Einladung zu einem Glas Wein schliesst Christian Allemann die Versammlung um 21.10 Uhr.



**Marianne Althaus**  
Ressort Finanzen

Partei: SVP  
Adresse: Birkenweg 1

**Zuständigkeit:**

- Finanzplanung
- Vorprüfung Voranschlag und Rechnung
- Vermögens- und Liegenschaftsverwaltung
- Steuern
- Versicherungen
- Stiftungsaufsicht

## GEMEINDERAT



**Adrian Burren**  
Präsident  
Ressort Gemeindeführung

Partei: SVP  
Beruf: Dipl. Kaufmann  
Adresse: Poststrasse 1

**Zuständigkeiten:**

- Leitung und Koordination der Gemeinderatsarbeit
- Vorbereitung strategischer Entscheide
- allg. Informationstätigkeit
- Ortspolizeiaufgaben nach Polizeigesetzgebung



**Andreas Krähenbühl**  
Ressort Soziales

Partei: SP  
Beruf: Gärtner  
Adresse: Eystrasse 30A

**Zuständigkeit:**

- Fürsorge
- Asylwesen
- Vormundschaft
- Gesundheit



**Heinz Bürgi**  
Vize-Präsident  
Ressort Sicherheit

Partei: SP  
Beruf: Schlosser  
Adresse: Hasenmattstrasse 31

**Zuständigkeit:**

- Militär
- Zivildienst
- Wehrdienste
- Abstimmungen und Wahlen



**Daniel Gast**  
Ressort Planung/Umwelt

Partei: parteilos  
Beruf: Geschäftsführer  
Adresse: Rüttistrasse 9

**Zuständigkeit:**

- Raumplanung
- Natur- und Immissionsschutz
- Ortsbildschutz
- Land- und Forstwirtschaft



**Hans-Peter Müller**  
Ressort Bau/Verkehr

Partei: parteilos  
Beruf: Bauführer  
Adresse: Ahornweg 20

**Zuständigkeit:**

- Hoch- und Tiefbau
- Bau- und Feuerpolizei
- Vermessungswesen
- Strassenverkehr
- Unterhalt Tiefbau
- öffentliche Anlagen und Gewässer
- Entsorgung



**Maja Wüthrich**  
Ressort Bildung/Kultur

Partei: SVP  
Beruf: Fach-Lehrerin  
Adresse: Oberdorfstrasse 50

**Zuständigkeit:**

- Kindergärten
- Schulen
- Erwachsenenbildung
- Kinder- und Jugendpolitik
- Sport
- Vereine
- Kultur allgemein

---

**Beschlüsse und Informationen**

**Strassenbeleuchtung - Unterhalt; Nachkredit**  
Für den Unterhalt der Strassenbeleuchtung wird ein Nachkredit von Fr. 14'000.-- bewilligt.

**Schulgeräte und Material - Investitionskredit EDV-Anlage Schule II; Genehmigung und Freigabe**  
Für die Anschaffung einer neuen EDV-Anlage für die Schule II wird ein Kredit von Fr. 30'000.-- genehmigt und freigegeben.

**Strassenbeleuchtung - Investitionskredit Strassenbeleuchtung; Bewilligung und Freigabe**

Für Strassenbeleuchtungsprojekte (u. a. Ist-Aufnahmen öffentliche Beleuchtung und Ersatzinstallationen) wird ein Kredit von Fr. 40'000.-- bewilligt und freigegeben.

**Strassenbeleuchtung - Unterhalt; Nachkredit**

Für die Reparatur von fünf in der Woche 52/2005 beschädigten Strassenkandalaber am J. Hochstrasserweg wird ein Nachkredit von Fr. 5'000.-- bewilligt.

**Brücken - Investitionskredit Brücke Grundbach; Bewilligung und Freigabe**

Für den Ersatz der Brücke über den Grundbach wird ein Kredit von Fr. 20'000.-- bewilligt und freigegeben.

**Öffentliche Leitungen - Investitionskredit Kieswerkstrasse; Bewilligung und Freigabe**

Für die Erneuerung der Kanalisationsleitung bei der Kieswerkstrasse wird ein Kredit von Fr. 60'000.-- bewilligt und freigegeben.

**Öffentliche Leitungen - Investitionskredit Oberdorfstrasse; Bewilligung und Freigabe**

Für die Sanierung der Kanalisationsleitung bei der Oberdorfstrasse wird ein Kredit von Fr. 14'000.-- bewilligt und freigegeben.

**Basiserschliessungsanlagen - Investitionskredit Kieswerkstrasse; Bewilligung und Freigabe**

Für die Erstellung einer Wasserleitung bei der Kieswerkstrasse (Dammweg-Waldstrasse) – zur Verbesserung der Versorgungssicherheit und des Löschschutzes – wird ein Kredit von Fr. 60'000.-- bewilligt und freigegeben.

**Basiserschliessungsanlagen - Investitionskredit Verbindungsleitung Oberdorf-Lindenstrasse; Bewilligung und Freigabe**

Für die Erstellung einer Wasser-Verbindungsleitung vom Oberdorf zur Lindenstrasse - zur Verbesserung der Versorgungssicherheit und des Löschschutzes - wird ein Kredit von Fr. 121'000.-- bewilligt und freigegeben.

**Basiserschliessungsanlagen - Investitionskredit Verbindungsleitung Quellgasse; Bewilligung und Freigabe**

Für die Erstellung einer Wasser-Verbindungsleitung in der Quellgasse - zur Verbesserung der Versorgungssicherheit und des Löschschutzes - wird

ein Kredit von Fr. 37'000.-- bewilligt und freigegeben.

### Die Arbeiten zur Sanierung des Gemeindehauses haben begonnen!

Nach dem positiven Ausgang der Urnenabstimmung über die Sanierung des Gemeindehauses hat der Gemeinderat die "Kommission Sanierung Gemeindehaus" (KSG) eingesetzt. Mitglieder dieser Kommission sind Adrian Burren (Präsident, Gemeinderat), Heinz Bürgi (Vizepräsident, Gemeinderat), Anton Buck (SP), Peter Grossenbacher (FDP), Christoph Hubacher (Gemeindeschreiber), Markus Sohm (Abteilungsleiter Bauverwaltung) und Thomas Sollberger (SVP). Die KSG ist zusammen mit dem gewählten Architekten, Martin Hunziker, Utzenstorf, für die Durchführung der Sanierung verantwortlich. Die Arbeitsgruppe hat die Arbeiten zügig aufgenommen und bereits erste Projektoptimierungen vorgenommen. Sie hat ebenfalls die Grundlagen für die Arbeitsvergebungen inklusive der Vergabekriterien für das Einladungsverfahren erarbeitet. Zugleich wurden die ersten Aufträge an die Fachingenieure vergeben. Diese schaffen die nötigen Grundlagen für die Offertausschreibungen, indem sie die Anforderungen für die einzelnen Arbeitsbereiche genau definieren. Das Baugesuch konnte Anfang Februar 2006 eingereicht werden.

### Im Gespräch mit dem Gemeinderat - Einladung

Sie können Anliegen, Wünsche, Ideen und Kritik im verbindlichen Gespräch mit Gemeinderatsmitgliedern direkt anbringen.

Zwei Mitglieder des Gemeinderats stehen Ihnen an folgenden Daten (abends) für ein Gespräch zur Verfügung: 03.04.2006, 01.05.2006, 26.06.2006, 07.08.2006, 04.09.2006, 02.10.2006, 06.11.2006 und 04.12.2006.

Ihre Gesprächspartner/innen, als Vertretung des Gemeinderats, werden beim Gesprächstermin bekannt sein. Aus organisatorischen Gründen ist es nicht möglich, ein bestimmtes Ratsmitglied auszuwählen.

Anmelden können Sie sich - mindestens 5 Tage im Voraus - telefonisch (032 666 41 41) oder am Schalter der Gemeindeverwaltung. Einen Gesprächsgrund brauchen Sie nicht anzugeben.

Wir freuen uns, bald von Ihnen zu hören!

### Projektteam für Gesundheitsförderung

Das Projektteam für Gesundheitsförderung organisiert dieses Jahr eine Präventionskampagne zum Thema Gewalt. Verschiedene Instanzen und Vereine unterstützen unser Projekt mit einzelnen Veranstaltungen und Vorträgen zu diesem Thema.

Wir möchten auf die vielen und oft versteckten Formen von Gewalt hinweisen und versuchen Lösungsansätze aufzuzeigen. Häufig lässt sich Gewalt vermeiden, wenn sie rechtzeitig erkannt wird. Eine Prävention soll helfen, Aggressionen und Gewalt zu verhindern oder zu schlichten. Sie soll wirken, bevor es zu Ausschreitungen kommt.

Wir danken allen Mitwirkenden herzlich, die unser Anliegen unterstützen und es ermöglichen, dass wir ein reichhaltiges Programm anbieten können.



**Solidarität gegen Gewalt.**

**Eine Präventionskampagne des Projektteams für Gesundheitsförderung Utzenstorf**

**20. FEBRUAR**  
Schulen Utzenstorf:  
**Elternabend „Peacemaker“**  
mit dem National Coalition Building Institute NBCI

**9. MÄRZ**  
Elternverein Utzenstorf:  
**Vortrag: „Gewalt unter Kindern und Jugendlichen“**  
Referent: Dr. phil. M. Inversini

**29. APRIL**  
Jugendhaus Inside:  
**Forumtheater „Konfliktüre“**  
Ein konfliktreicher Dorfspaziergang

**28. MAI**  
Kirchgemeinde Utzenstorf:  
**Konfirmation der 9. Realklasse**  
Schwerpunktthema „Gewalt“

**14. JUNI**  
Vormundschafts- und Fürsorgekommission:  
**Multikulturelles Fest**  
„Die Welt in unserem Dorf“

**AUGUST**  
Verschönerungsverein Utzenstorf VVU:  
**Filmvorführung: „As it is in heaven“**  
Film auf dem Bauernhof

**16. SEPTEMBER**  
Elternverein Utzenstorf:  
**Kinderkonzert**

**23. OKTOBER**  
Elternverein Utzenstorf:  
**Vortrag: „Gewaltfreie Kommunikation“**  
nach M. B. Rosenberg  
Dozent: Martin Rausch

**27. OKTOBER**  
Kirchgemeinde Utzenstorf:  
**Filmvorführung „Ghandi“**  
Diskussionsleitung: Reto Beutler

**NOVEMBER**  
Zentrum Mösli und Spitez:  
**Vortrag: „Gewaltformen in der Pflege“**  
Dozent: Dr.med. Jürg Zühlike,  
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie

## Beschäftigungsmöglichkeiten für Behinderte und ausgesteuerte Stellenlose

Die Vormundschafts- und Fürsorgekommission Utzenstorf sucht Beschäftigungsmöglichkeiten für Behinderte und ausgesteuerte Stellenlose sowie Personen, die eine Arbeit im kleineren Rahmen verrichten möchten.

Die damit verbundenen administrativen Pflichten werden in Zusammenarbeit mit der AHV-Zweigstelle Utzenstorf, Telefon 032 666 41 44, bequem für Sie erledigt.

Fühlen Sie sich angesprochen, eine kleine Tätigkeit anzunehmen oder diese anzubieten, melden Sie sich bei uns. Wir beraten Sie gerne!

## BAU / VERKEHR

### Emme Hochwasser August 2005

Durch das Hochwasser vom August 2005 entstanden an vielen Stellen entlang der Emme Uferanrisse. Diese wurden vom Ingenieurbüro Stebler + Partner, Burgdorf, aufgenommen.

In unserem Gemeindegebiet wurden folgende Massnahmen vom Schwellenverband 1. Sektion in Absprache mit der zuständigen Gemeindebehörde beschlossen:



#### 1. Uferanriss und Weg weggespült (~150m)

Der Weg wird verlegt (~150 m) und das weggespülte Ufer nicht erneuert. Die Bahnschienen werden entfernt und das Ufer neu mit einem Holzrost gesichert.

#### 2. Uferanriss und Weg weggespült (~248 m)

Der Weg wird auf den Damm verlegt und die Bahnschienen entfernt. Der Uferweg wird nicht erneuert.

#### 3. Uferanriss und Weg weggespült (~95 m)

Der Weg wird verlegt (~130 m) und ein Teil des Ufers aufgefüllt.

#### 4. Weg beschädigt

Instandstellung des Uferweges.

#### 5. Uferanriss und Weg weggespült (~53 m)

Der Weg wird verlegt (~200 m) und das weggespülte Ufer nicht erneuert.

Mit den Bauarbeiten wird Mitte März begonnen.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Bauverwaltung Utzenstorf.

### Nordic Walking

Grundkurse mit Peter, SNO Basic Instructor, direkt vor Ihrer Haustüre in Utzenstorf.



Kurse:

- F-Ks. 1 - Mittwoch:  
18.00-19.30 Uhr Start: 29. März 06
- F-Ks. 2 - Donnerstag:  
08.45-10.15 Uhr Start: 30. März 06
- F-Ks. 3 - Freitag:  
08.45-10.15 Uhr Start: 31. März 06  
für 60 plus (reduziertes Tempo).

- Kurse für Private, Firmen und Vereine auf Anfrage.
- Kosten: Fr. 90.- pro Kurs für 6 Lektionen à 90 Min.
- Stöcke: LEKI, verschiedene Modelle können bei mir getestet (Länge, Material, Gewicht) und mit Rabatt gekauft werden.
- Teilnehmerzahl: pro Kurs maximal 10 Pers.
- SNO, Qualitop anerkannt.

Auskünfte und Anmeldungen:

Kurz Peter, Ahornweg 28, 3427 Utzenstorf  
Tel.: 032 665 26 28 oder [www.nwutzenstorf.ch](http://www.nwutzenstorf.ch)  
E-mail: [peterkurz@bluewin.ch](mailto:peterkurz@bluewin.ch)

**Schneesportlager vom 30.1. bis 3.2.2006  
in Schönried**

Dieses Jahr wurden wir durch die ganze Woche mit sehr schönem Wetter und einem traumhaften Schnee belohnt. Am Montag kamen die 96 Kinder der 5. und 7. Klassen in den beiden Gast-Cars um 10 Uhr an. Sie hatten erst einmal Zeit, ihre Zimmer zu beziehen und ihr Gepäck zu holen. Die Siebtklässler logierten in den 6 er Zimmern im Hornegglihaus und die Fünftklässler im Massenlager im



Hugelihaus. Nach dem vorgezogenen Mittagessen gingen alle Gruppen auf die Piste. Es waren 5 Snowboardgruppen und 9 Skigruppen. 24 Schülerinnen und Schüler erhielten eine Ausrüstung von der Schule gratis zur Verfügung gestellt.

Jeder folgende Tag meldete sich jeweils mit einer sonnigen Begrüssung an. Drei Unfälle mit Spitalbesuch überschatteten leider die Stimmung am Dienstag ein wenig, die Verunfallten erholten sich aber rasch.

Das Essen hat ausgezeichnet geschmeckt, Herr Biäsch war als neuer Koch bereits am Werk. Wir



durften als letztes Lager noch Herrn Bolli verabschieden. Er wird eine kleine Pension im Tessin oberhalb von Brissago führen.

Am Abend hat jeweils eine Klasse für eine abwechslungsreiche Unterhaltung gesorgt, sehr zur Freude von Schülerinnen und Schülern und Leiterpersonen. Schon bald war der Freitag da, das Heim wurde in kurzer Zeit gereinigt. Die Gruppen verzogen sich nach und nach mit ihren Leitern auf die Pisten. Dank dem eingepackten Lunch konnten sie bis um vier Uhr im Gelände bleiben und gleich in die wartenden Cars steigen.

Das Heim wurde ohne Hektik abgegeben, fast alles lief wie geplant. Ein friedliches, aber lebhaftes Lager war vorbei.

Ich danke den Leiterinnen und Leiter, die sich für die Mithilfe eines erlebnisreichen Sportereignisses unser Jugendlichen zur Verfügung gestellt haben. Der Lagerleiter: J. Ch. Lienhard

**Hier  
könnte  
Ihr Inserat  
stehen!**

**Erscheinungsdaten 2006****Nr. 2 / 2006**

Redaktionsschluss  
18. 4. 06

Verteilung  
8. 5. 06

**Nr. 3 / 2006**

Redaktionsschluss  
21. 8. 06

Verteilung  
11. 9. 06

**Nr. 4 / 2006**

Redaktionsschluss  
23. 10. 06

Verteilung  
13. 11. 06

## Schulen Utzenstorf - Ferienplan 2006-2009

### 2006

Frühling	01.04.06 - 23.04.06
Auffahrt	25.05.06 - 28.05.06
Sommer	01.07.06 - 06.08.06
Herbst	23.09.06 - 15.10.06
Winter	23.12.06 - 03.01.07

(Schule I bis 07.01.07)

### 2007

Sportwoche	10.02.07 - 18.02.07
Frühling	31.03.07 - 22.04.07
Auffahrt	17.05.07 - 20.05.07
Sommer	30.06.07 - 05.08.07
Herbst	22.09.07 - 14.10.07
Winter	22.12.07 - 02.01.08

(Schule I bis 06.01.08)

### 2008

Sportwoche	09.02.08 - 17.02.08
Frühling	29.03.08 - 20.04.08
Auffahrt	01.05.08 - 04.05.08
Sommer	28.06.08 - 03.08.08
Herbst	20.09.08 - 12.10.08
Winter	24.12.08 - 04.01.09

(Schule I ab 20.12.08)

### 2009

Sportwoche	07.02.08 - 15.02.09
Frühling	28.03.09 - 19.04.09
Auffahrt	21.05.09 - 24.05.09
Sommer	27.06.09 - 02.08.09

**Hier  
könnte  
Ihr Inserat  
stehen!**

## VERWALTUNG

### Öffnungszeiten und Kontaktmöglichkeiten

Montag	09.00 - 11.30 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag - Freitag	09.00 - 11.30 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr

### Gemeindeschreiber

#### Hauptaufgaben:

Leiten der Gemeindeverwaltung, Sekretär des Gemeinderats und der Gemeindeversammlung, Beratung des Gemeinderats, Öffentlichkeitsarbeit, Führung des Personalwesens, Betreuung der Informatik.

Tel.: 032 666 41 41  
Fax: 032 666 41 51  
E-Mail: [gs@3427.ch](mailto:gs@3427.ch)



**Christoph Hubacher**  
Gemeindeschreiber

### Gemeindesekretariat/Sozialdienste

#### Hauptaufgaben:

Einwohner- und Fremdenkontrolle, Dienststelle für Einbürgerungen, Erteilen von orts- und gewerbe-polizeilichen Bewilligungen, Sekretariat der Vormundschafts- und Fürsorgekommission, Alimenterbevorschussung, AHV-Zweigstelle, Anmeldung Stellenloser zur Arbeitsvermittlung, Asylwesen

Tel.: 032 666 41 41  
Fax: 032 666 41 51  
E-Mail: [gs-sd@3427.ch](mailto:gs-sd@3427.ch)



**Jocelyne Aeschlimann**  
Abteilungsleiterin



**Christin Amacher**  
Sachbearbeiterin



**Janine Kummer**  
Sachbearbeiterin



**Kurt Glauser**  
Mitarbeiter Gemeindebetriebe



**Marianne Lehmann**  
Leiterin AHV-Zweigstelle  
Tel.: 032 666 41 44



**Daniel Buchser**  
Mitarbeiter Gemeindebetriebe



**Jörg Aebersold**  
Betreuer Asylwesen /  
Koordinator



**Heinz Burri**  
Hauswart

### **Bauverwaltung**

Hauptaufgaben:

Sekretariate der Baukommission, Planungs- und Umweltkommission und der Liegenschaftskommission, Baubewilligungsverfahren, Erteilen von kleinen Baubewilligungen und Reklamebewilligungen, Strassenunterhalt und Winterdienst, Entsorgungswesen, Beratung des Gemeinderats in Bau-, Planungs- und Umweltfragen.

Tel.: 032 666 41 42

Fax: 032 666 41 51

E-Mail: [bv@3427.ch](mailto:bv@3427.ch)



**Peter Hess**  
Hauswart



**Andreas Oberli**  
Hauswart



**Erika Burri**  
Hauswirtschaftliche  
Mitarbeiterin



**Markus Sohm**  
Abteilungsleiter



**Gertrud Beck**  
Raumpflegerin



**Janine Kummer**  
Sachbearbeiterin



**Marianne Glücki**  
Raumpflegerin



**Hanspeter Bandi**  
Leiter Gemeindebetriebe/  
Werkhof



**Christof Aebi**  
Mitarbeiter Gemeindebetriebe

---

## Finanzverwaltung

Hauptaufgaben:

Rechnungs- und Lohnwesen, Finanzplan, Voranschlag der Laufenden Rechnung, Investitionsbudget, Jahresrechnung, Inkasso, Cash-Management, Steuerwesen, administrative Amts- und Vollzugshilfe nach Polizeigesetz, Beratung des Gemeinderats in finanzpolitischen Fragen.

Tel.: 032 666 41 43

Fax: 032 666 41 53

E-Mail: fv@3427.ch



**Magdalena Nyfeler**  
Abteilungsleiterin



**Maja Hedes**  
Sachbearbeiterin



**Urs Kilchenmann**  
Steuersekretär  
Tel.: 032 666 41 45



**Rudolf Mäusli**  
Sachbearbeiter

## Lernende



**Stephanie Aeschbacher**  
2. Lehrjahr



**Simon Brechbühler**  
3. Lehrjahr

## Personelles

**Erika Burri**, Hauswirtschaftliche Mitarbeiterin, und **Heinz Burri**, Hauswart, haben ihr Arbeitsverhältnis gekündigt und werden auf Ende April 2006 die Schulanlagen verlassen.

**Gertrud Beck** und **Marianne Glücki**, Raumpflegerinnen, werden noch bis Ende Mai 2006 für ein sauberes Gemeindehaus sorgen. Aufgrund der Neuorganisation der Reinigung und des Unterhalts der Schulanlagen und des Gemeindehauses werden ihre Arbeitsstellen (je sieben Stellenprozente) aufgehoben bzw. mit anderen kleineren Teilzeitalstellen zusammen gefasst.

Wir danken den vier Mitarbeiter/innen für ihren langjährigen Einsatz und wünschen für die Zukunft alles Gute.

---

## Neuorganisation Reinigung/Unterhalt Schulanlagen und Gemeindehaus

Auf 01.05.2006 wird die Reinigung und der Unterhalt der Schulanlagen und des Gemeindehauses zusammen gelegt und die Funktion "Leiter Hauswarte" neu geschaffen.

Gesamthaft werden rund 410 Stellenprozente zur Verfügung stehen:

- 1 Leiter Hauswarte (100%)
- 2 Hauswarte (total 200%)
- 2 Raumpfleger/innen (total 100%)
- 200 Std. Hilfs-Reinigungspersonal (ca. 10%)

Der Leiter Hauswarte

- ist direkt dem Abteilungsleiter Bauverwaltung, Markus Sohm, unterstellt;
- ist für die Reinigung und den Unterhalt der Schulanlagen und des Gemeindehauses verantwortlich und gewährleistet die Benützung und Vermietung der Anlagen;
- führt die Hauswarte, die Raumpfleger/innen und das Hilfs-Reinigungspersonal.

Für die Reservation der Anlagen bleibt weiterhin die Bauverwaltung zuständig.

Die Neuorganisation bringt grosse Vorteile. Die anfallenden Aufgaben können effizienter erledigt werden und die personelle Führung wird einfacher. Für die meisten Anliegen der Benutzer der Schulanlagen besteht mit dem Leiter Hauswarte nur noch ein Ansprechpartner.

## GEMEINDESEKRETARIAT

### Bevölkerungsstatistik

- Erhebung vom 31.12.

	2005	2004
Schweizer/innen	3'611	3'534
Ausländer/innen	<u>275</u>	<u>256</u>
Total Einwohner/innen	3'886	3'790
Wochenaufenthalter/innen	<u>59</u>	<u>67</u>
Total Wohnbevölkerung	3'945	3'857
Todesfälle	41	23
Geburten	48	34

### Geburten vom 08.10.2005 – 07.02.2006

- Abbasi Nisa, J. Hochstrasserweg 29A
- Aeschlimann Raphael, Landshutstrasse 50A
- Beck Florian, Scheuermattweg 3A
- Bracher Bryan, Eystrasse 47
- Brand Gian, J. Hochstrasserweg 5
- Ewald Romina, Lindenstrasse 7
- Iljazai Jusuf, J. Hochstrasserweg 12
- Ischi Michel, Rüttistrasse 7
- Pato Fernandes José, Oberdorfstrasse 38
- Röthlisberger Robin, Niesenstrasse 4
- Schärer Aline, Sonnmattstrasse 8
- Stuker Nick, Unterdorfstrasse 25
- Tokarski Nicolas, Gotthelfstrasse 5
- Voutat Celina, Lindenpark 9
- Wang Julia, Hauptstrasse 15F
- Zeller Aron, Storchenweg 17

### Todesfälle vom 30.09.2005 – 21.01.2006

- Aeschimann-Aeschimann Johanna, Regionales Krankenhaus St. Niklaus, Koppigen
- Beck Stefan, Landshutstrasse 29
- Häberli Fritz, Waldstrasse 23
- Jäggi-Affolter Loni, Dammweg 9
- Kilchenmann Hans, Scheuermattweg 10
- Schönauer Fritz, Sonnmattstrasse 20
- Schori Fritz, Lerchenweg 6
- Scollo Bandiera Paola, Unterdorfstrasse 25
- Siegenthaler-Wälti Martha, Regionales Krankenhaus St. Niklaus, Koppigen
- Spahr Bugur-Wyssenbach Liliane, J. Hochstrasserweg 10
- Späti-Eberhart Rosa, Hauptstrasse 4
- Stuck-Giger Rosa, Zentrum Mösli
- Wyss Raphael, Rötieweg 2

## Alimentenbevorschussung und Inkassohilfe - Information

Bei Schwierigkeiten im Zusammenhang mit der Geltendmachung von Alimenten kann bei der Gemeinde Bevorschussung und/oder Inkassohilfe beantragt werden.

Weitere Auskünfte erteilt:

- Gemeindesekretariat/Sozialdienste  
Tel.: 032 666 41 41  
E-Mail: gs-sd@3427.ch

## BAUVERWALTUNG

### Aufruf an die Hundehalter

Wir danken jenen Hundehaltern, welche die Robidog-Hundekotbeseitigung fachgerecht anwenden.

Leider müssen wir in letzter Zeit wieder vermehrt Klagen aus der Bevölkerung über von Hundekot verschmutzte Gärten, Gehwege, Trottoirs, Parkanlagen sowie landwirtschaftlich genutzte Kulturlächen entgegen nehmen.

In unserer Gemeinde sind genügend Robidog-Kästen vorhanden, um Ihre Säcklein fachgerecht zu entsorgen (oder zu Hause im Abfallsack).

Wir machen diejenigen Hundehalter, welche sich nicht an die oben aufgeführten Auflagen halten, darauf aufmerksam, dass sie inskünftig bei entsprechenden Widerhandlungen vom zuständigen Landeigentümer mit einer Anzeige rechnen müssen.

Wir danken für Ihren Beitrag zur Sauberhaltung von Grund und Boden.

### Entsorgung Karton

Vermehrt wurde in letzter Zeit festgestellt, dass zusammen mit dem Karton noch andere Abfälle zur Entsorgung in der Sammelstelle abgegeben wurden.

Aus diesem Grund wird ab sofort sämtliches Karton nur noch gebündelt, gefaltet und verschnürt (nicht in Taschen oder Schachteln) entgegen genommen.

Wir danken der Bevölkerung für das Verständnis.

## Freikarten Papiliorama-Nocturama

Seit 1. Januar bis zum 31. Dezember 2006 stehen den Einwohnerinnen und Einwohnern von Utzenstorf aufgrund einer Spende der Gemeinde zwei übertragbare Jahreskarten für einen Eintritt ins Papiliorama-Nocturama zur Verfügung.

Diese Jahreskarten sind für alle Einwohnerinnen und Einwohner von Utzenstorf gültig und können bei der Bauverwaltung tageweise reserviert und bezogen werden. Der Bezug ist uneingeschränkt möglich. Greifen Sie zu!

Bauverwaltung Utzenstorf  
Hauptstrasse 28  
3427 Utzenstorf  
032 666 41 42



Das Papiliorama ist eine Erlebniswelt, bevölkert von Schmetterlingen und bunten, tropischen Vögeln. Völlig frei bewegen Sie sich in einer Pflanzenwelt, deren vielfältige Arten aus allen Tropenlandschaften der Welt stammen oder beobachten Sie im Nocturama Säugetiere, Reptilien und Fische in einer Vollmondnacht-Atmosphäre.

Papiliorama / Nocturama  
3210 Kerzers FR  
032 756 04 60  
[www.papiliorama.ch](http://www.papiliorama.ch)

Täglich geöffnet (ausser 25.12. und 1.1.)

• 09.00 bis 18.00 Uhr (Sommerzeit)

• 10.00 bis 17.00 Uhr (Winterzeit)

Das Nocturama öffnet immer um 10.00 Uhr.

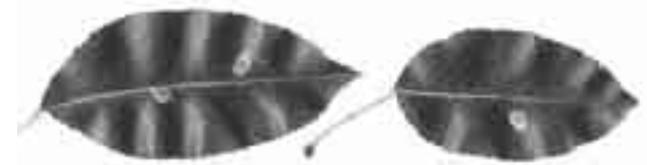
## Birnengitterrost (Gymnosporangium fuscum)

Diese Pilzkrankheit tritt am Blattwerk von Birnbäumen markant in Erscheinung. Der Pilz überwintert von November bis April auf speziellen Wachholdersträuchern (Juniperus) und wechselt dann auf die Birnbäume (Mai bis Oktober).



Der Befall des Wacholders lässt sich gut von Auge erkennen. An den Zweigen bilden sich spindelförmige orange Verdickungen, die Pilzsporen enthalten. Wenn diese aufspringen, werden die Pilzsporen vom Wind bis

500 Meter weit getragen. Drei Wochen nach der Infektion der Birnenblätter zeigen sich gelborange Flecken auf der Blattoberseite. Bei sehr starkem Befall werden auch die Früchte angegriffen. Stimmt das Klima für den Pilz, so können mehrere Jahre starken Befalls aufeinander folgen. Dies kann zum Absterben des Birnbaumes führen.



Eine chemische Bekämpfung des Pilzes ist theoretisch möglich, aber bei den Birnen als Nahrungsmittel eher unerwünscht. Eine vorbeugende Behandlung des Wacholders ist nicht möglich, einzig die Entfernung der Wirtspflanze hilft. Gerodete befallene Pflanzen können kompostiert werden, ein Verbrennen ist nicht nötig.

Für die Bekämpfung des Birnengitterrosts sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Bei Entdeckung der obgenannten Symptome, bitten wir Sie um Mitteilung an folgende Adresse:

Andreas Krähenbühl  
Landshutstrasse 8  
3427 Utzenstorf  
Tel. 032 665 20 50

## Verkauf von Brennholz

Die Verkaufspreise pro Ster Brennholz (1m lang) betragen:

Buche grün	Fr.	75.–
Laubholz grün	Fr.	70.–
Fichte/Tanne grün	Fr.	55.–

Zuschlag pro Ster:		
dürr (2 - 3 Jahre gelagert)	Fr.	30.–
2 Schnitte (33 cm lang)	Fr.	40.–

Transportkosten für Ortsansässige:		
Grundpauschale	Fr.	30.–
Pro Ster zusätzlich	Fr.	10.–
Transportkosten für Auswärtige:		
Transporttarif + Transportzeit	Fr.	60.–/h
Pro Ster zusätzlich	Fr.	10.–

Interessenten senden untenstehenden Talon an:  
Bauverwaltung Utzenstorf, Hauptstrasse 28,  
3427 Utzenstorf, Tel. 032 666 41 42



## Brennholzbestellung

Name.....

Vorname.....

Strasse.....

PLZ.....Wohnort.....

Telefon.....

Buche ..... Ster

Laubholz ..... Ster

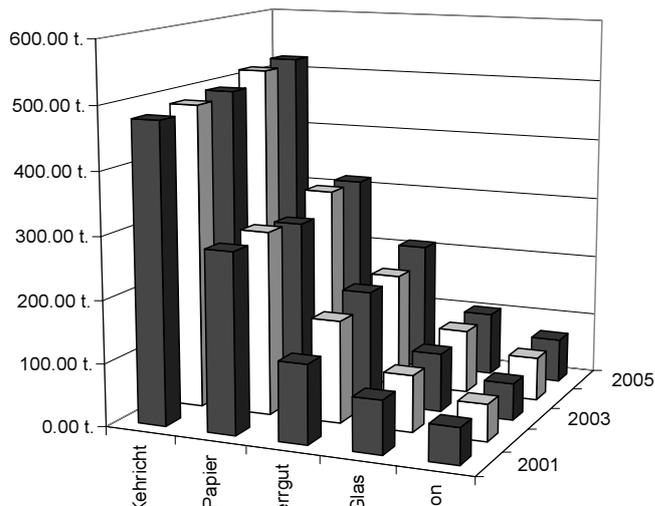
Fichte/Tanne ..... Ster

Holz:  Trocken  Grün

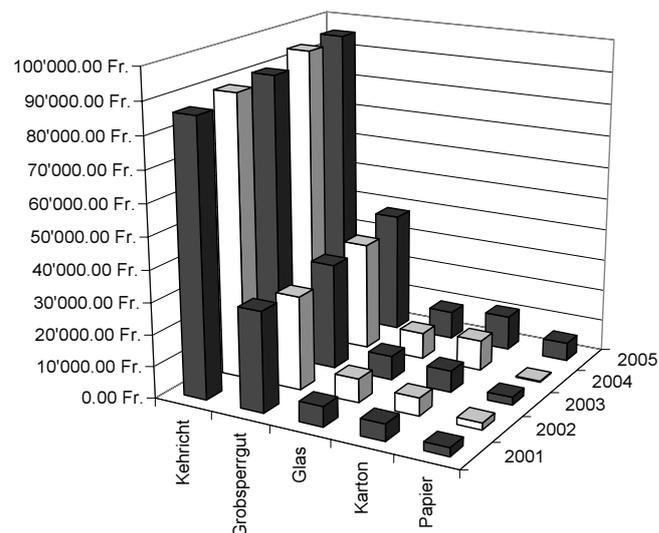
Geschnitten:  Ja  Nein

Mit Transport:  Ja  Nein

## Entwicklung der Abfallentsorgung in Tonnen



## Entwicklung der Abfallentsorgung in Franken



## GA Weissenstein GmbH

Plombierungen oder Entplombierungen melden Sie bitte der Regio Energie Solothurn (032 626 94 94), Störungen der Cablecom Gerlafingen (032 674 47 47).

Die Frequenzliste der Fernseh- und Radioprogramme ist ersichtlich unter:  
[www.ga-weissenstein.ch](http://www.ga-weissenstein.ch)

GA Weissenstein GmbH  
c/o Regio Energie Solothurn  
Rötistrasse 17  
4502 Solothurn  
Telefon 032 626 94 94

## Anpassung der Signalgebühren auf den 1. Januar 2006

Die GA Weissenstein GmbH hat im vergangenen Jahr ihre technische Infrastruktur umfangreich ausgebaut. So kann neu auch digitales Fernsehen (digiTV) mit einem umfassenden Programmangebot empfangen werden. Weitere Ausbauprojekte sind in Planung und werden in den kommenden zwei Jahren realisiert. Unter anderem müssen die Kopfstation erneuert und grössere Investitionen in die digitalen Übertragungswege getätigt werden. Die regelmässige Anpassung und Modernisierung der Anlagen ermöglicht nicht nur die Erweiterung des Grundangebots, sondern gewährleistet auch die Versorgungssicherheit in den 32 solothurnischen und bernischen Gemeinden, die der GA Weissenstein GmbH angeschlossen sind.

Seit dem 1. Januar 2002 betrug der Signallieferungspreis CHF 10.00/Monat. Die Investitionsprojekte und der Ausbau des Angebotes der GA Weissenstein GmbH erfordern nun eine leichte Anpassung der Signalgebühr.

In der Signalgebühr ist die Lieferung der analogen und digitalen Radio- und Fernsehprogramme enthalten. Nicht enthalten darin sind Kosten für Pay-Programme sowie für Internet- und Telefonie-Dienste.

Die neuen Signalgebühren gestalten sich wie folgt:

Signalgebühr je Wohnung od. Einheit	CHF 11.00
Konzession, Urheber- und Nachbarrechte je Wohnung od. Einheit	<u>CHF 2.10</u>
Total monatliche Gebühr (exkl. MWST)	<u><u>CHF 13.10</u></u>

Auch mit dem neuen Tarif bietet die GA Weissenstein GmbH weiterhin schweizweit konkurrenzlos tiefe Signalgebühren.

Weitere Informationen:  
[www.ga-weissenstein.ch](http://www.ga-weissenstein.ch)

## Geschwindigkeitskontrollen 2005

In Zusammenarbeit mit der mobilen Polizei führte die Kantonspolizei Bern auf unserem Gemeindegebiet auch im letzten Jahr wieder Geschwindigkeitskontrollen durch. Nebst den Erkenntnissen aus der Unfallstatistik wurde das Hauptgewicht nach wie vor auf die Sicherheitsbedürfnisse der schwächsten Verkehrsteilnehmer gelegt.

Dabei wurden 7'406 Fahrzeuge gemessen. Es mussten 401 Ordnungsbussen erlassen und 11 Fahrer/innen beim Richteramt verzeigt werden.

**MIX**

## Firmenverzeichnis

(Liste aus unserem Internet-Auftritt)

- Aeschlimann Sandra  
Fusspflegepraxis  
Poststrasse 2
- Albrecht Druck und Satz  
Ueli Albrecht  
Jakob Steiner-Weg 34
- APW Altpapierwerk Utzenstorf  
Fabrikstrasse
- Arbeits- + Lebensgemeinschaft Mühlirad  
ALG für geistigbehinderte  
Landshutstrasse 16
- Architekturbüro Hunziker  
Lindenpark 19
- Astrada AG  
Strassen-und Tiefbau  
Postfach 122
- Atelier Werner  
Schreinerei  
Hauptstrasse 7
- Baumberger & Weyermann  
dipl. Bauing. ETH / SIA  
Lerchenweg 12
- Beck & Cie AG  
Mühle Landshut  
Landshutstrasse 30
- Berner Kantonalbank  
Unterdorfstrasse 7
- Bernhard AG  
Steil-/Flachdach Fassaden  
Lindenstrasse 1
- Beyeler Kurt  
Holzbau  
Grünau 2

- 
- Bill Th. GmbH  
Spenglerei-Sanitär  
Bahnhofstrasse 19
  - Blueme-Lade  
Verena Montalto  
Hauptstrasse 14
  - Bonsaigarten  
Andreas Krähenbühl  
Landshutstrasse 8
  - Börse Delphin  
Cornelia Spycher  
Bahnhofstrasse 9
  - Bosshard Christophe  
Arzt  
Koppigenstrasse 1a
  - Bracher Innendekorationen  
Eystrasse 26
  - Bracher Willi  
Garage  
Landshutstrasse 49
  - Bürki AG  
Bauunternehmung  
Industriering 6
  - Burren AG  
Modehaus  
Poststrasse 1
  - CC-Backring GmbH  
Handel mit Bäckereimaschinen  
Bahnhofstrasse 37
  - Christen Jürg  
Spenglerei-Sanitär  
Unterdorfstrasse 27
  - Coiffeur Frisurpur  
Landshutstrasse 45
  - Coiffure Moderne  
Silvia Leuenberger  
Oelebachweg 4
  - Coiffure (Intercoiffure) Zaugg  
Walter Zaugg  
Poststrasse 2
  - Coop  
Unterdorfstrasse 7
  - Culinaria Delikatessen Service AG  
Industriering 8
  - Dorfchäsi Utzenstorf  
Adrian und Marianne Schütz  
Bahnhofstrasse 41
  - DVB-Dienste, Vermittlungen und  
Beratungen AG  
Industriering 8
  - DVB-Management AG  
Industriering 8
  - Drogerie Hofer  
Heilmittel / Foto  
Poststrasse 9
  - Eggli Jürg  
Zahnarzt  
Koppigenstrasse 2
  - Elektro Brechbühler  
Elektroinstallationen  
Hauptstrasse 2
  - Emmi Käse AG  
Koppigenstrasse 23
  - Enggist & König AG  
Architekten  
Unterdorfstrasse 7
  - Fankhauser Adrian  
Pelze und Leder  
Gotthelfstrasse 21
  - Flury Bäckerei  
Hauptstrasse 10
  - Flury Garage  
VW-Audi Vertretung  
Poststrasse 7
  - Friedli Jürg  
Arzt  
Koppigenstrasse 1
  - Fritz Friedli AG  
Aufzüge / Transporte  
Schlossstrasse 10D
  - Garage Steiner AG  
Ford Vertretung  
Eystrasse 6
  - Garnchlungeli  
Rita Zaugg  
Poststrasse 3
  - Gärtnerei Iff  
Hanspeter Iff  
Blumenweg 6
  - Gast Entsorgung und Transporte  
Industriering 7
  - Gast Reisen  
Industriering 7
  - Gasthof Bären  
Urs Thommen-Hubler  
Hauptstrasse 18
  - Gautschi Spezialitäten AG  
Industriering 8
  - Geissbühler Gartenbau AG  
Manfred Geissbühler  
Jakob-Steinerweg 24
  - Getränkehandel von Arx  
Waldstrasse 19
  - Grötz Bau- und Verfahrenstechnik AG  
Industriering 6
-

- 
- Gugger & Zimmerli AG  
Holzbau  
Kieswerkstrasse 35
  - Habegger René  
Architekt HTL  
Hauptstrasse 20
  - Habegger Urs  
Modell- und Formenbau  
Fabrikstrasse 6
  - Heidi's Kaffeestube  
Unterdorfstrasse 11a
  - Herren Martin GmbH  
Datenkommunikation  
Lindenpark 42
  - HESAB AG  
Haustechnik  
Altwyden 22
  - Hofer Metzgerei  
Urs Hofer  
Gotthelfstrasse 1
  - Hofer Romy  
Fusspflege  
Ahornweg 22
  - Hotel Bahnhof  
Trattoria da Pedro  
Bahnhofstrasse 11
  - Hug Maschinenfabrik AG  
Sonnmattstrasse 28
  - INNOCON Aebi  
Industrie- + Innovationsberatung,  
Kunstverglasung  
Oberdorfstrasse 48
  - Iseli Alfred  
Kundenmaurer, Plattenarbeiten  
Unterdorfstrasse 33
  - ISP AG  
Elektroinstallationen  
Fabrikstrasse 6A
  - Jau Robert  
Schreinerei  
Stockhornweg 3 E
  - Jordi Modehaus  
Martina Jordi  
Hauptstrasse 27
  - Jordi Publipress  
Hauptstrasse 27
  - Kiener Ernst  
Bestattungen  
Postfach
  - Kilcher Transporte AG  
Waldstrasse 50
  - Kindler Christian  
Spenglerei und Sanitäre Installationen  
Quellgasse 7
  - Kiosk AG  
Bahnhofstrasse 24
  - Kiosk und Snacks  
E. + J. Binggeli  
Poststrasse 12
  - Knitter & Co.  
Malerei / Bodenbeläge  
Hasenmattstrasse 39
  - Kunz  
Garagentore/Metallbau/Motorgeräte  
Oberdorfstrasse 5
  - Kurt Heinz  
Bestattungsinstitut  
Hauptstrasse 14
  - KurveBeck  
Bäckerei & Tea Room  
Poststrasse 2
  - La Paloma  
Mode aus 2. Hand  
Kirchstrasse 1
  - Landi Landshut  
Andreas Althaus  
Bahnhofstrasse 33
  - Läng Paul  
Brillen, Uhren, Schmuck  
Poststrasse 11
  - Lehmann Klaus  
Kundenmaurer  
Gartenweg 4
  - Lifestyle Architektur GmbH  
Unterdorfstrasse 7
  - Lindencar GmbH  
Dienstleistungen und Beratungen  
Lindenstrasse 16
  - Luder + Messer AG  
Zimmerei/Schreinerei/Dachdecker  
Kieswerkstrasse 18
  - Luder Paul  
Eisenwaren  
Hauptstrasse 20
  - Lüdi Martin  
Bauunternehmung  
Weissensteinstrasse 27
  - Lüthi & Co. AG  
Immobilien-Treuhand  
Unterdorfstrasse 4
  - Malerei Ruedi Mettler  
Bahnhofstrasse 25
  - Mathys Peter  
Malergeschäft  
Hauptstrasse 7
  - Metzgerei Aeschlimann AG  
Landshutstrasse 50
-

- 
- Migros Genossenschaft Aare  
Hauptstrasse 29
  - Minder keramische Wand- und Bodenbeläge  
Verlege Service GmbH  
Schlossstrasse 5
  - Mühlemann Ernst  
Heizungen  
Feldeggstrasse 28
  - NORM + MASS Kurt Lüdi  
Küchen- und Innenausbau  
Bahnhofstrasse 37
  - Papierfabrik Utzenstorf AG  
Fabrikstrasse
  - Physiotherapie Mühlheim  
Andreas Mühlheim  
Ringweg 2
  - Probst Heinz  
Décolletages  
Rötiweg 9
  - PSJ-Holding AG  
Lindenstrasse 1
  - Post  
Unterdorfstrasse 7
  - Radio-TV Minder  
TV, Video, Hi-Fi, Natel  
Hauptstrasse 9
  - Reber + Nenniger AG  
Heizung / Sanitär  
Bahnhofstrasse 37
  - Regionalverkehr Mittelland (RM) AG  
Bahnhof  
Bahnhofstrasse 24
  - Reisebüro GAST  
Bahnhofstrasse 19
  - Reitsportanlage Landshut AG  
Fabrikstrasse 50
  - Restaurant Freischütz  
Erika und Beat Fehr  
Koppigenstrasse 3
  - Restaurant Linde  
Verena Loosli  
Landshutstrasse 58
  - Restaurant Rössli  
Walter Marti  
Hauptstrasse 30
  - Restaurant Schlegu  
Poststrasse 15
  - Restaurant Schloss-Landshut  
Landshutstrasse 27
  - Restaurant Sitar  
Indische Spezialitäten  
Hauptstrasse 11
  - Robotronic GmbH  
Hard-/Software für Sicherheitsbereich  
Feldeggstrasse 30
  - Romeba GmbH  
Landshutstrasse 19
  - Roos Küchen AG  
Roland Roos  
Weissensteinstrasse 41
  - Rostra AG  
Rohrleitungssysteme,  
Kälte- und Heizungsanlagen  
Koppigenstrasse 25
  - Röthlisberger André  
Schreinerei  
Niesenstrasse 4
  - RRI Bau GmbH  
Innendekorationen  
Unterdorfstrasse 25c
  - Ruch Transporte GmbH  
Rüttistrasse 2
  - Sanat  
Walter Fürer  
Hasenmattstrasse 23
  - Schenker Storen AG  
Werner Kumli  
Feldeggstrasse 24
  - Schuhhaus Emmenbrücke  
Dora Hubler  
Landshutstrasse 56
  - Siback AG  
Bäckereitechnik  
Bahnhofstrasse 37
  - Singer & Co.  
Papeterie und Buchhandlung  
Digital- und Offsetdruckerei  
Gotthelfstrasse 4
  - Steffen Holzbau AG  
Kirchstrasse 2
  - Steffen-Ris AG  
Landshutstrasse 1
  - Steiner Automobile AG  
Peugeot Vertretung  
Gotthelfstrasse 30A
  - STS-Straumann  
Innenausbau und Montagen  
Unterdorfstrasse 25C
  - Studer Roland  
Schreinerei  
Eystrasse 24
  - Stürchler Albert  
Arzt  
Koppigenstrasse 8
-

- SwissInformix GmbH  
Unternehmensberatung /  
Multimedia und Internetlösungen  
Lindenstrasse 49
- Tanner Beat  
Notar und Fürsprecher  
Lindenpark 22
- Terravigna AG  
Weinhandel  
Drosselweg 4
- UBS  
Hauptstrasse 14
- Urs Riser Teachware AG  
Lern- + Informationsprogramme  
Unterdorfstrasse 6
- Valiant Bank  
Bahnhofstrasse 23
- Virtuosium Webarts  
Webdesign  
Koppigenstrasse 25
- Visana  
Béatrice Haeny  
Waldstrasse 28c
- Wenger Max  
Malerei  
Forellenweg 26
- Winterthur-Versicherungen  
Unterdorfstrasse 7
- Winz Bäckerei-Konditorei  
E. + H.U. Winz  
Gotthelfstrasse 10
- Wohngruppe Bueche  
psych. und geistig Behinderte  
Landshutstrasse 2
- Wyler Fritz  
Gärtnerei / Gartenbau  
Schlossstrasse 1
- Wymann Hans-Rudolf  
Beschallung / Beleuchtung  
Kieswerkstrasse 20
- Zaugg Hoch- + Tiefbau AG  
Kieswerkstrasse 50
- Zentrum Mösli  
Wohnen, Betreuung und Pflege im Alter  
Waldstrasse 54
- Ziswiler Werkzeugbau AG  
Industriering 2

---

## Kaminfeger Gemeinde Utzenstorf

Für unser Gemeindegebiet ist folgender Kaminfeger zuständig:

Rolf Hügli, Kreiskaminfegermeister  
Burgdorfstrasse 22  
3421 Lyssach

Telefon 034 445 49 47

---

## Mütter- und Väterberatungsstelle Amt Fraubrunnen

Babymassage-Kurs

Die Kurse mit Babies im Alter von ca. 1 bis 6 Monaten finden laufend statt:

Wo:

Kirchgemeindehaus Jegenstorf

Wann:

27. März, 29. Mai, 28. August, 30. Oktober 2006,  
14.00 - ca. 15.15 Uhr

Kosten:

Fr. 25.--

Mitnehmen:

2 Badetücher, Wickelkissen, Schale für Öl, ev. Massageöl

Auskunft und Anmeldung:

Katrin Oesch, Mütterberaterin HFD,  
Tel. 031 762 06 70

Väter sind auch herzlich willkommen!

---

**Hier  
könnte  
Ihr Inserat  
stehen!**

---

## Ärztlicher Notfalldienst Utzenstorf und Kirchberg

Die Hausärzte der bisherigen Notfalldienstkreise Utzenstorf und Kirchberg haben sich am 3. Januar 2006 zusammengeschlossen. Der Notfalldienst wird neu durch die Hausärzte selbst organisiert. Jeweils ein Hausarzt ist für das ganze Dienstgebiet zuständig. Die Ärzte sind überzeugt, so weiterhin eine unverändert gute ärztliche Versorgung bei Notfällen aufrecht zu erhalten.

Die neue Notfallnummer lautet: 0900 000 321 (Fr. 2.–/min.)

---

## Tageskarten Gemeinde

Sie können die vier von der Gemeinde Utzenstorf zur Verfügung gestellten Tageskarten bei der Drogerie Hofer, Poststrasse 9, beziehen.

Aus organisatorischen Gründen ist reservieren nicht möglich. Es gilt einfach: Fr. 30.-- gegen Tageskarte (= Quittung). Der Bezug ist uneingeschränkt und für beliebige Tage möglich.

Öffnungszeiten Drogerie Hofer:

Mo - Fr 08.00 - 12.00 und 13.30 - 18.30 Uhr

Sa 08.00 - 16.00 Uhr.

Mittwoch ganzer Tag geschlossen

Wir wünschen Ihnen beim Reisen viel Vergnügen.

---

## Reorganisation der Sektionschefs im Kanton Bern

Mit der Umsetzung der Armee XXI wurde eine Reorganisation der Sektionschefs im Kanton Bern durchgeführt. Neu werden nur noch zwei Standorte, Bern und La Neuveville, die Aufgaben der ehemaligen Sektionschefs wahrnehmen. Die Gemeinde Utzenstorf wurde dem Sektionschef Mittelland zugeteilt.

Adresse:

Sektionschef Mittelland

Papiermühlestr. 17v

Postfach

3000 Bern 22

Telefon 031 634 92 33

Telefax 031 634 92 03

E-Mail [ami.bsm@pom.be.ch](mailto:ami.bsm@pom.be.ch)

---

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag

07.30 – 12.00 Uhr

13.00 – 17.00 Uhr

Freitag

07.30 – 12.00 Uhr

13.00 – 16.30 Uhr

---

## Vogelgrippe

Bitte informieren Sie bei einem Fund von toten Wildvögeln den Wildhüter (Hans-Rudolf Blatter, Tel. 032 665 11 08 bzw. 079 222 40 27) oder den Kantonstierarzt (Tel. 031 633 47 04).

## Hotline

BVET (Bundesamt für Veterinärwesen):

Fragen zu Vogelgrippe, Tiere, Tierhaltung, vorbeugende Massnahmen:

Tel. 031 322 22 99;

Montag – Freitag, 09.00 – 17.00 Uhr

BAG (Bundesamt für Gesundheit):

Fragen zu Vogelgrippe und Mensch, Impfen, Lebensmittel etc.:

Tel. 031 322 21 00

---

## BfU – Info

### 20 Prozent weniger Verkehrstote

Drastischer Rückgang der Strassenverkehrstopfer in der Schweiz: Im Jahr 2005 hat sowohl die Zahl der Getöteten (von 510 auf 409 / minus 20 %) als auch jene der Schwerverletzten (von über 5500 auf 5000 / minus 10 %) deutlich abgenommen. Dies ergab die jährliche Erhebung der Schweizerischen Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu bei den kantonalen Polizeistellen. Die erfreulichen Resultate beweisen, dass sich Verkehrssicherheitsmassnahmen – wie beispielsweise die tiefere Alkohol limite – auszahlen.

Gebiete im Strassenverkehr 2001 – 2005	BFS-Statistik				bfu-Umfrage	
	2001	2002	2003	2004	2005	Veränderung 2005 ggl. 2004
Personenwagen	242	214	200	200	177	-24 %
Motorrad	34	38	166	116	93	-27 %
Fahrrad	26	26	48	43	37	-12 %
Fussgänger	104	90	91	85	70	-20 %
Andere u. a. Bus/Car	83	29	47	27	42	+36 %
Total	544	513	548	510	409	-20 %

---

## Schneesport: weniger Verletzungen dank Helm

Der Skihelm befindet sich im Aufwind: Im Jahr 2003 trugen ihn rund 15% der Ski- und Snowboardfahrenden, im 2005 waren es schon 30%. Eine Hochrechnung der Schweizerischen Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu zeigt, dass sich im letzten Winter dank dem Tragen eines Schneesporthelms gegen 1800 Schneesportler und –Sportlerinnen weniger am Kopf verletzt. Grund genug für die bfu, das Helmtragen weiterhin zu fördern.

## ORTSPARTEIEN

### Kontakt:

Hans Weyermann  
Lerchenweg 12, 3427 Utzenstorf  
Telefon: 032 665 33 46  
E-Mail: [hans.weyermann@hispeed.ch](mailto:hans.weyermann@hispeed.ch)



### Präsidentin:

Heidi Röthlisberger  
Drosselweg 8, 3427 Utzenstorf  
Telefon: 032 665 14 78  
E-Mail: [sp-utzenstorf@gmx.ch](mailto:sp-utzenstorf@gmx.ch)



### Präsident:

Thomas Sollberger  
Hauptstrasse 3, 3427 Utzenstorf  
Tel. P.: 032 665 14 36  
Tel. G: 032 685 63 63  
Mail: [thomas.sollberger@bluewin.ch](mailto:thomas.sollberger@bluewin.ch)



Das Jahr 2006 ist ein Wahljahr. Am 9. April wählen die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger den Gross- und Regierungsrat und am 26. November stehen in Utzenstorf die Gemeindewahlen an.

An den Dorfeingängen hängen Wahlplakate der Regierungsratskandidatinnen und -kandidaten, in den Zeitungen erscheinen immer mehr Inserate mit Grossratskandidatinnen und -kandidaten, vor den Coop-Filialen in Utzenstorf und Bätterkinden stellten sich einige der Anwärterinnen und Anwärter persönlich den Fragen und Anregungen der Bürger und schenkten - dem Wetter entsprechend - Glühwein und Punsch aus; alles Zeichen dafür, dass ein sehr wichtiger Wahlanlass vor der Türe steht. Und natürlich ist diese Propaganda ein Hinweis darauf, wie wichtig der Gang zur Urne am 9. April auch für die Bürgerinnen und Bürger von Utzenstorf ist.

Die SVP Utzenstorf hat für die Gemeindewahlen vom 26. November 2006 ein Wahlkomitee ins Le-

ben gerufen. Bereits sind wichtige Vorarbeiten abgeschlossen. Es galt herauszufinden, wer von den amtierenden Amtsinhabern sich noch einmal für eine Amtsperiode zur Verfügung stellt und wer nicht mehr. Herzlichen Dank an dieser Stelle an alle, die in den letzten Jahren aktiv mitgeholfen haben, dass wir in Utzenstorf eine korrekte und zielstrebige Gemeindeführung erleben durften.

Das Wahlkomitee sucht Gemeindegängerinnen und –bürger, die mithelfen, lösungsorientiert an der Dorfpolitik mitzuwirken. Selbstverständlich können sich auch parteilose Interessenten beim Präsidenten Thomas Sollberger (Tel. 032 665 14 36) oder beim Vizepräsidenten Hans-Peter Christen (032 665 31 64) melden.

Auf der Webseite der SVP werden die Arbeiten laufend dokumentiert. Ebenfalls sind dort alle wichtigen Adressen und Kontakte und noch viele andere interessante Dinge ersichtlich. Ein Klick auf [www.svp-utzenstorf.ch](http://www.svp-utzenstorf.ch) lohnt sich.

Nach den negativen Schlagzeilen in der Presse um den Wahlanhänger der SVP des Landsteils Oberraugau sind wir sicher, dass wir im Dorf einen fairen und spannenden Wahlkampf erleben werden und wünschen allen Kandidatinnen und Kandidaten schon heute haufenweise Stimmen und viel Erfolg in ihrer politischen Zukunft.

SVP Sektion Utzenstorf



Heidi  
Röthlisberger  
Utzenstorf

Nr. 07.18.8

Annemarie  
Burkhalter  
Bätterkinden  
Bisher

Nr. 07.03.0

**Kompetent. Couragiert.  
Engagiert.**

Besser wählen



Grossratswahlen  
vom 9. April 06

## Anlässe der Ortsvereinigung vom 8. April 2006 – 31. März 2007 (NOCH PROVISORISCH)

08.04.06	Kirchgemeindehornussen	Hornusserplatz	Hornusser
17.04.06	Obligatorische Übung 08.45 - 11.45 Uhr	Schützenhaus Utzenstorf	Utzenstorf Schützen
23.04.06	Exkursion Aefligen 07.00 Uhr	Reisebüro Gast	Verein für Ornithologie
13.05.06	Brutenkontrolle 07.30 Uhr	Chutzehüsli	Verein für Ornithologie
14.05.06	Maibummel 10.00 Uhr	Abstimmungslokal	Club Aktiv
19.05.06	Feldschiessen 18.00 - 20.00 Uhr	Schützenhaus Bätterkinder	Utzenstorf Schützen
20.05.06	Feldschiessen 15.30 - 18.30 Uhr	Schützenhaus Bätterkinder	Utzenstorf Schützen
21.05.06	Feldschiessen 09.30 - 11.30 Uhr	Schützenhaus Bätterkinder	Utzenstorf Schützen
21.05.06	Exkursion Häfli Büren an der Aare 06.30 Uhr	Parkplatz Hug AG	Verein für Ornithologie
27. + 28.05.06	Berner Meisterschaften Kunstturnen Frauen	Mehrzweckhalle	Gym Center Emme
05.06.06	Obligatorische Übung 09.30 - 11.30 Uhr	Schützenhaus Utzenstorf	Utzenstorf Schützen
09.06.06	100km-Lauf (Bar und Unterhaltung)	Emmenbrücke	Turnverein Utzenstorf
10.06.06	Kinder Olympiade mit Eltern	Fussballplatz	FC Utzenstorf
10. + 11.06.06	CH Juniorenmeisterschaften Kunstturnen	Mehrzweckhalle	Gym Center Emme
16. + 17.06.06	Nothilfekurs	SAB Bätterkinder	Samariter
19.06.06	Blutspenden	Mehrzweckhalle	Samariter
30.06.06	Volksplatzgen	Platzger-Hüsli	Platzger
01.+ 02.07.06	Volksplatzgen	Platzger-Hüsli	Platzger
28. + 29.07.06	Dorfhornussen	Hornusserplatz	Hornusser
03.08.06	Obligatorische Übung 18.00 - 20.00 Uhr	Schützenhaus Utzenstorf	Utzenstorf Schützen
04. - 06.08.2006	Dorfturnier	Fussballplatz	FC Utzenstorf
06.08.06	Augustchilbi	Restaurant Freischütz	Jodlerchörli
12.08.06	Obligatorische Übung 13.30 - 15.30 Uhr	Schützenhaus Utzenstorf	Utzenstorf Schützen
19. + 20.08.2006	Eidg. Hornusserfest	Thörigen - Bleienbach	Hornusser
23.08.06	12. Emmen Lauf	SAB Bätterkinder	OK Emmenlauf
25. + 26.08.2006	Eidg. Hornusserfest	Thörigen - Bleienbach	Hornusser
29.08.06	Utzenstorfer - Armbrustschiessen	Schiessstand Landshut	Armbrustschützen
04. - 08.09.06	Nothilfekurs	SAB Bätterkinder	Samariter
06.09.06	Utzenstorfer - Armbrustschiessen	Schiessstand Landshut	Armbrustschützen
10.09.06	Umrahmung Gottesdienst	Reformierte Kirche	Jodlerchörli
15.09.06	Sponsorenlauf	Fussballplatz	FC Utzenstorf
15.09.06	Utzenstorfer - Armbrustschiessen	Schiessstand Landshut	Armbrustschützen
23.09.06	Schlusshornussen	Hornusserplatz	Hornusser
30.09.06	Firmenhornussen	Hornusserplatz	Hornusser
06. + 07.10.06	Oktoberfest	Mehrzweckhalle	Club Aktiv
13. - 17.10.06	Kinderwoche	Begegnungszentrum Emme	FEG Utzenstorf
14. + 15.10.06	Lotto	Restaurant Freischütz	Hornusser / Radballverein
21.10.06	Racletteabend	Pausenhalle	Jodlerchörli
28. + 29.10.06	Internationales Radball-Meeting	Mehrzweckhalle	Radfahrerverein
28. + 29.10.06	Lotto	Restaurant Freischütz	Utzenstorf Schützen
03.11.06	Korbballturnier Aktive	Mehrzweckhalle	Turnverein Utzenstorf
03. + 04.11.06	Nothilfekurs	SAB Bätterkinder	Samariter
04.11.06	Nachtturnier	Mehrzweckhalle	Turnverein Utzenstorf
11.11.06	Junioren-Turnier mit Fischessen	Mehrzweckhalle	FC Utzenstorf
11.11.06	Jubiläumskonzert 20.00 Uhr	Reformierte Kirche Utzenstorf	Chorus Gaudium
12.11.06	Jubiläumskonzert 17.00 Uhr	Reformierte Kirche Utzenstorf	Chorus Gaudium
12.11.06	Volleyballturnier	Mehrzweckhalle	Volley Utzenstorf
03.12.06	Umrahmung Gottesdienst	Katholische Kirche	Jodlerchörli
24.12.06	Weihnachten für Alleinstehende	Begegnungszentrum Emme	FEG Utzenstorf
05. - 07.01.07	Kaninchenausstellung Verband Untere Emme	Mehrzweckhalle	Kleintierzüchterverein
08.01.07	Blutspenden	Mehrzweckhalle	Samariter
03. + 04.02.07	Pintli - Cup	Mehrzweckhalle	FC Utzenstorf
03. + 04.02.07	Lotto	Restaurant Freischütz	Club Aktiv / Armbrustschützen
03.+07.+10.03.07	Jodlerchilbi	Restaurant Freischütz	Jodlerchörli

**Hauptversammlung 2006**

Am 24. Februar fand unsere ordentliche Hauptversammlung statt. Über viel Bewährtes und Neues gab es zu berichten, Auszüge davon nun in schriftlicher Form:

**1. Jahresbericht 2005**

Der Höhepunkt im Jahresprogramm 2005 war unbestritten das Konzert mit Ueli Schmetzer. Alle Vorbereitungen für den Anlass waren getroffen und zur Freude von uns allen durften wir am 17. September viele begeisterte Gäste begrüßen. Mit Herz und Ohr lauschten Gross und Klein und liessen sich von Ueli Schmetzer während einer guten Stunde in sein «Chinderland» entführen. Vor und nach dem Konzert besuchten die Kinder freudig die vielen Attraktionen wie die Hüpfburgen, den Schmik- und Coiffeur-Tisch, das Glücksfischen, oder bastelten verschiedene Musikinstrumente. Viele glückliche und zufriedene Kinderaugen waren an diesem Nachmittag zu sehen. Herzlichen Dank allen, die zu diesem tollen Anlass beigetragen haben.

Carmela Aebi

**Spielgruppe**

Trotz schlechten Wetters hatten wir einen erfolgreichen «Tag der offenen Tür» im Mai. Die Kinder konnten die Leiterinnen Petra Kindler und Ursula Kaeser und ihre zukünftige Spielgruppe „beschnuppern“. Die neuen Spielgruppen starteten im August und sind alle voll belegt. Die Nachfrage nach der Waldspielgruppe ist gross. In der «Villa Spatzenäscht» konnten neu zwei Gruppen mit dreijährigen Kindern beginnen. Ursula Kaeser kann auf ein erfolgreiches erstes Jahr mit unserer Spielgruppe zurück blicken. Sie hat sich gut eingelebt und ist bei Kindern und Eltern sehr beliebt. Wir danken den Spielgruppenleiterinnen und Silvia Steiner für ihren Einsatz ganz herzlich.

Barbara Oberli

**Mittagstisch**

Die Schülerinnen und Schüler von Utzenstorf und Zielebach haben die Möglichkeit, während der Schulzeit am Donnerstag und neu auch am

Montag an einem betreuten Mittagstisch teilzunehmen. In der Mittagspause können sie ihre Aufgaben unter Mithilfe einer Betreuerin lösen, sie können spielen oder basteln. Im vergangenen Schuljahr nutzen bis zu 25 Kinder das Angebot des Elternvereins. Auch im laufenden Jahr sind es 18 Kinder, die am Donnerstag regelmässig zum Mittagessen kommen. Der Mittagstisch vom Montag läuft seit den Herbstferien noch in der Pilotphase. Zur Zeit sind es zwei Kinder, die dieses Angebot regelmässig nutzen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern für ihr Vertrauen und an alle, die den Mittagstisch unterstützen.

Verena Heuer

**Treffpunkt Familie**

Im vergangenen Jahr zählten wiederum das «Oschternäschtli suchen», der «Räbeliechtliumzug» sowie das «Samichlous suchen» zu den meistbesuchten Anlässen des Treffpunkt-Familie-Teams. Das Echo der Teilnehmenden mit den zahlreich erschienenen Kindern war sehr gut. Diese drei Anlässe werden auch im laufenden Jahr die Eckpfeiler im Veranstaltungskalender unseres Teams sein. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an alle Vereinsmitglieder, die uns für diese Anlässe mit feinsten Backwaren versorgt und unterstützt haben.

Nach langjährigem Mitwirken verabschieden wir aus dem Treffpunkt-Familie-Team Karin Stucki, Nathalie Müller und Susanne Röthlisberger. Für ihre wertvolle Mitarbeit bedanken wir uns ganz herzlich und wünschen ihnen und ihren Familien weiterhin alles Gute.

Den drei Neumitgliedern, die für die Aktivitäten innerhalb unseres Teams gewonnen werden konnten, gebührt ebenfalls unser Dank.

Siliva Steiner

**Krabbelgruppe**

Freitag für Freitag treffen sich einige Mütter und Väter um 16.00 Uhr, um miteinander zu plaudern, Ideen zu sammeln, zu spielen etc. Leider ist es mir persönlich nicht mehr möglich, daran teilzunehmen. Doch nichts desto trotz; es hat einen harten Kern an Teilnehme-

---

rInnen, welche sich treffen. Jederzeit sind auch neue Mitglieder willkommen.

Therese Jost

### **Abendvorträge**

Im Jahr 2005 versuchten wir, einige Abendvorträge zu organisieren. Im Frühling führten wir einen Vortrag zum Thema «ADS» durch, an welchem zahlreiche Eltern teilnahmen. Im Herbst konnten zwei Abende zum Thema «Sexualerziehung in der Familie» besucht werden. Die Dozentin Frau Müller gab uns Eltern viele neue Ideen und Informationen.

Ermutigt durch die rege Nachfrage werde ich auch dieses Jahr einige Themen in Angriff nehmen.

Therese Jost

### **Kasperli, Spielsachenbörse**

Der Kasperli kam auch letztes Jahr wieder zu uns nach Utzenstorf. Die zwei Vorstellungen wurden rege besucht. Für dieses Jahr sind wir noch auf der Suche nach einem neuen Kleinkinderprogramm.

Wie jedes Jahr war auch die Spielsachenbörse ein beliebter Anlass für Gross und Klein. Es wurden nicht nur Spielsachen, sondern auch viel Kuchen und Sirup verkauft. So gab es doch einen kleinen Zustupf an den Theaterzirkus Wunderplunder im Jahr 2007.

Therese Jost

### **2. Personelles**

Einstimmig wieder gewählt werden der Präsident Reto Knuchel sowie die anderen Vorstandsmitglieder Carmela Aebi, Doris Haeny, Verena Heuer, Therese Jost, Corine Knuchel und Barbara Oberli.

Leider müssen wir zukünftig auf Silvia Steiner und Christine Zimmermann im Vorstand verzichten. Beide sind auf die Hauptversammlung hin von ihrem Vorstandsamt zurückgetreten. Wir danken den beiden Frauen für ihr grosses Engagement von ganzem Herzen.

### **3. Jahresprogramm 2006**

Vorträge Vaki-Kochkurse, Konzert, etc. und all die bereits seit Jahren bewährten Anlässe ergeben auch dieses Jahr ein schönes Programm.

### **Neue Webseite**

#### **Details finden sie unter**

Immer aktuell über den Elternverein Utzenstorf informiert. Besuchen Sie unsere neue Website [www.elternverein-utzenstorf.ch](http://www.elternverein-utzenstorf.ch)



### **Nächste Anlässe:**

25. März 2006: Velobörse

13. April 2006: Oschternäschtl suchen  
Anmeldung bis 10. April 2006  
bei Silvia Steiner  
Telefon 032 665 45 28

### **Waldspielgruppe**

Wie im Bericht der Ressortverantwortlichen Spielgruppe erwähnt, ist die Nachfrage für Waldspielgruppenplätze hoch. Zum Abschluss des ersten Teils der HV wollten wir diesem erfolgreichen Projekt des Elternvereins ein paar Minuten widmen. Frau Petra Kindler, unsere Spielgruppenleiterin mit EduQua zertifiziertem Abschluss beantwortete Fragen rund um das Thema «Waldspielgruppe». Lesen Sie hier eine gekürzte Fassung.

#### **EV: Warum gibt es Waldspielgruppen?**

Kindler: Diese Form von Spielgruppen liegen heute im Trend. Waldkindergärten und -schulen sind aber keine neue Erfindung. Berühmte Philosophen, Pädagogen und Psychologen – einer der bekanntesten war z.B. Jean-Jacques Rousseau – («zurück zur Natur») haben diese Form von Erziehung und Pädagogik bereits postuliert.

### **Wie entstand die Idee, eine Waldspielgruppe in Utzenstorf durchzuführen?**

Durch meine Ausbildung hatte ich grosses Interesse, dieses Thema auch praktisch umzusetzen. Ich wusste von einigen Familien in Utzenstorf, die Interesse an diesem Angebot hatten. So haben wir das Projekt in Angriff genommen.

### **Was gab es für besondere Planungsarbeiten?**

Der Suche eines geeigneten Spielgruppenplatzes haben wir viel Bedeutung zugeordnet und dementsprechend viel Zeit dafür benötigt. Ferner mussten Abklärungen betreffend Versicherungen etc. getätigt werden. Für die Leitung einer Waldspielgruppe sind zwei Leitungspersonen Vorschrift. Also suchten wir eine Assistentin für mich und fanden in Silvia Steiner eine perfekte Mitleiterin. Bei der Wahl des Wochentages galt es zu berücksichtigen, dass er ausserhalb der Jagdtage war.

### **Wie war das Echo auf die erste Ausschreibung?**

Überwältigend. Wir hätten nie mit einer so grossen Nachfrage gerechnet. So konnten wir im ersten Jahr bereits mit einer vollen Gruppe starten. Und die Nachfrage ist noch immer steigend.

### **Wie sieht ein Waldspielgruppen-Vormittag aus?**

Wir besammeln uns am Treffpunkt. Nach dem Begrüssungsritual folgt der Fussmarsch zum Spielgruppenplatz. Beim Platz angekommen, machen wir ein erstes gemeinsames Spiel, danach sind die Kinder frei, miteinander zu spielen. Die Fantasie der Kinder ist riesig und der Wald bietet 1001 Möglichkeiten zum Spiel, ohne dass wir Spielsachen oder Bastelmaterial mitnehmen.

Auf dem Feuer werden die mitgebrachten Zucchini gebraten und danach mit Freude verzehrt. Nach einer weiteren Runde des Spiels ist es meist schon Zeit für unser Abschiedsritual. Danach folgt der Weg zurück zum Treffpunkt, wo die Kinder von ihren Eltern erwartet werden.

### **Was ist das besonders Positive an einer Waldspielgruppe?**

Einerseits sicherlich der gesundheitsfördernde Faktor. Die Natur, das Wetter fördern das Abwehrsystem der Kinder. Andererseits natürlich auf die Anregung der Fantasie der Kinder im Spiel mit der natürlichen Umgebung.

### **Gibt es Gründe, dass ein Waldspielgruppen-Vormittag ausfällt, und welche?**

Das Wetter. Letzten Winter haben wir an einem sehr kalten Donnerstag einen Hallenbadbesuch durchgeführt. Doch die Kinder – sofern sie sich bewegen – vertragen die Kälte eigentlich ohne Probleme.

Weitere Gründe, dass ich eine Waldspielgruppe absagen würde sind Gewitter, starker Wind sowie viel nasser, schwerer Neuschnee.

### **Welches sind die Pläne bezüglich Waldspielgruppe des Elternverein Utzenstorf?**

Im August werden wir infolge der grossen Nachfrage eventuell eine zweite Gruppe am Donnerstagnachmittag anbieten können.

Liebe Petra, danke für die Beantwortung unserer Fragen und deinen grossen Einsatz für die Spielgruppen des Elternvereins.

/RK

## **Erscheinungsdaten 2006**

### **Nr. 2 / 2006**

Redaktionsschluss  
18. 4. 06

Verteilung  
8. 5. 06

### **Nr. 3 / 2006**

Redaktionsschluss  
21. 8. 06

Verteilung  
11. 9. 06

### **Nr. 4 / 2006**

Redaktionsschluss  
23. 10. 06

Verteilung  
13. 11. 06

# Einladung

Mis Dorf  
Utzenstorf

VVU



## NEUSEELAND

Land der grossen weissen Wolke

Diavortrag von Franz Morgenthaler  
Donnerstag, 23. März 2006, 20.15 Uhr  
im Gasthof Bären, Utzenstorf (kleiner Saal)

### Die Hauptversammlung

des Verkehrs- und Verschönerungsvereins Utzenstorf, zu der alle Mitglieder herzlich eingeladen sind, findet um **19.30 Uhr** statt.

#### Traktanden:

1. Protokoll
2. Jahresbericht
3. Jahresrechnung/Budget
4. Mitgliederbeitrag
5. Wahlen
6. Tätigkeitsprogramm
7. Verschiedenes

Unterstützen auch Sie die Tätigkeiten des Verkehrs- und Verschönerungsvereins. **Neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen.**

---

## TRACHTENGRUPPE

Ein vielseitiges Jahresprogramm 2006 mit den Übungsabenden für das Singen und Tanzen sowie eine Reise in die Region Hallau und die Sichte vom 19. und 20. August in der Pausenhalle des Mehrzweckgebäudes von Utzenstorf sind Eckpfeiler der diesjährigen Aktivitäten. Natürlich werden die Utzenstorfer Trachtenleute auch am Unspunnenfest teilnehmen. Verschiedene Sänger und Sängerinnen aus der Gruppe besuchen regelmässig die Gesangsübungen des Landesteil. Dieser Chor unter der Leitung von Kurt Lüthi (Melchnau) nimmt am Trachtenchortreffen in Porrentruy teil und hat einen weiteren Auftritt im Casino in Bern.

Aus dem umfassenden Jahresbericht der Präsidentin Vreni Kämpfer (Wiler bei Utzenstorf) konnte entnommen werden, dass die Trachtenleute auch im Jahr 2005 immer sehr Aktiv waren. Nebst den Gesangs und Tanzübungen gehören das Kirchensingen sowie Auftritte in Seniorenheimen zum festen Jahresprogramm. Dem „Gmütleche Obe“ in der Aula in Wiler war auch im Berichtsjahr wieder ein voller Erfolg beschieden.

Für die nächsten zwei Jahre konnte der Vorstand in Globo mit der Präsidentin Vreni Kämpfer an der Spitze wiedergewählt werden. Einzig die Beisitzerin Elisabeth Gruber reichte ihre Demission ein. Neu stellte sich Vreni Hofer (Aefligen) für dieses Amt zur Verfügung. Zwei Austritte mussten zur Kenntnis genommen werden. Demgegenüber wurden mit grossem Applaus zwei junge Neumitglieder in die Gruppe aufgenommen. Der Mitgliederbestand beträgt heute 48 Trachtenleute.

An 17 Trachtenfrauen konnte die Fleissauszeichnung abgegeben werden. Von den 34 Übungen hatten sie maximal nur dreimal gefehlt.

Im stillen Gedenken gedachte die Versammlung des verstorbenen Ehren- und ehemaligen Gründungsmitgliedes Rosa Murer (Wiler bei Utzenstorf) Der Trachtengruppe Utzenstorf und Umgebung steht am Mittwochabend zu Übungszwecken die Aula im Gotthelfschulhaus zur Verfügung. Auch wenn sie keine eigene Tracht besitzen, sind sie jederzeit bei uns herzlich willkommen.

Walter Leuenberger

## TURNVEREIN

### Das Berner Kantonaltturnfest 2010 in Utzenstorf in den Startplöcken

#### 3. Hauptversammlung des Turnverein Utzenstorf

Mit grossem Mehr wurde der Durchführung des Berner Kantonaltturnfestes 2010 zugestimmt. In diesem Jahr wird das Verbandsturnfest in Herzogenbuchsee besucht. Weiter werden die Aktiven an den Verbandsmeisterschaften in Aarwangen und an den Kantonal Meisterschaften im Vereinsturnen in Spiez ihr Können unter Beweis stellen.

Aus vier mach eins. Nach dem Zusammenschluss der vier Turnvereine (Turnverein, Damenturnverein, Frauenturnverein und Männerriege) zu einem Verein, braucht es heute nur noch eine Hauptversammlung. An der diesjährigen Zusammenkunft konnte Präsident Beat Singer 95 Teilnehmer begrüßen. Der Verein weist heute einen Bestand von 180 Mitgliedern aus (Aktive; Frei- und Ehrenmitglieder) sowie 208 Passivmitglieder. Im Berichtsjahr traten dem Verein 11 neue Aktivmitglieder bei. Austritte mussten 6 zur Kenntnis genommen werden.

#### Aktiver Verein

Aus den zahlreichen Tätigkeitsberichten der verschiedenen Riegen zeigte sich das grosse und vielseitige Polisportive Angebot welches im Turnverein angeboten wird. Der Verein weiss es zu schätzen, dass sich für die Leitung der verschiedenen Angebote immer Mitglieder finden, diese zu leiten. So stellen sich für die Betreuung der Jugi (1.- 9. Klasse Knaben und Mädchen) abwechselnd 17 Leiter/innen zur Verfügung. Auch im kommenden Jahr werden die Riegenleiter wieder mit vielen Aufgaben betreut, wie das genehmigte Tätigkeitsprogramm zeigt. Hauptanlass ist das Verbandsturnfest TBOE in Herzogenbuchsee vom 23.-25. Juni. Aber auch für die Verbandsmeisterschaft in Aarwangen und die Kantonale Meisterschaft im Vereinsturnen welche in Spiez stattfindet, verlangen eine gezielte Vorbereitung. Der Korbballmeisterschaft und der Leichtathletik wird natürlich ebenfalls grosse Beachtung geschenkt.

#### Berner Kantonal Turnfest 2010

Ein gewichtiges Traktandum war die Abstimmung über die Durchführung des Berner Kantonal Turnfestes im Jahr 2010. Die Vereinsmitglieder hatten Gelegenheit, sich bereits im November 2005 über

diesen Grossanlass zu informieren. Auch vor der Hauptversammlung bestand noch einmal Gelegenheit sich seine Meinung zu bilden. Präsident Beat Singer erläuterte klar und offen über die Aufgaben, welche es zu erledigen gilt für einen Anlass zu welchem 10'000 Aktive erwartet werden. Die andern Trägervereine der TV Bätterkinden; DTV Koppigen; TV Koppigen; TV Kirchberg; Gym Center Emme hatten bereits ihre Zustimmung gegeben. Nun fehlte noch Utzenstorf. Sollte die Abstimmung negativ ausfallen, würde das Kantonale Turnfest nicht in Utzenstorf stattfinden.

Mit 80 Ja Stimmen gegen 5 Nein und 4 Enthaltungen viel die Abstimmung sehr klar für die Durchführung aus. Präsident Singer dankte für den klaren Entscheid hielt aber fest, dass damit für viele manche Freizeitsstunde geopfert werden müsse.

### **Gesunde Finanzen**

Die Kassierin Margrit Lehmann legte der Hauptversammlung einen positiven Jahresabschluss vor. Die Jahresrechnung ist sehr umfangreich und erfordert einen grossen Zeitaufwand. Die Revisoren stellten dies fest. Die Jahresrechnung sei exakt nach allen Vorgaben klar und musterhaft geführt. Das Budget sieht für 2006 einen Ausgabenüberschuss vor, da einige Anschaffungen getätigt werden. Die Jahresbeiträge werden wie bisher belassen. Für Aktive 100.--.; Lehrlinge/Studenten 70.--.; Freimitglieder 50.--.; Passivmitglieder 20.--.

### **Ehrungen / Informationen**

Eine ganze Anzahl Turnerinnen und Turner konnten für ihren fleissigen Turnstundenbesuch einen Warengutschein als Auszeichnung entgegen nehmen. In den verschiedenen Riegen wurden die Jahresmeister bekannt gegeben und mit einem kleinen Präsent geehrt.

Ein Antrag welcher ordnungsgemäss eingereicht wurde, mit dem Begehren, die Hauptversammlung auf einen Abend zu verlegen, wurde abgelehnt. Es wird auf die informative Internet Seite [www.tvutzenstorf.ch](http://www.tvutzenstorf.ch) hingewiesen auf welcher stets über aktuelle Begebenheiten berichtet wird.

Walter Leuenberger

## **REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE**

### **Seniorenturnen / Fit ab 60**

#### **Älter werden wir alle – mit jedem Tag...**

Deshalb wird mit zunehmendem Alter ein regelmässiges Bewegungsprogramm immer wichtiger.



Es hält körperlich und geistig fit. Es bietet die Chance, die Beweglichkeit der Gelenke, die Muskelkraft sowie die geistige Fitness in Schuss zu halten.

Wer wünscht sich nicht, möglichst lange mobil, unabhängig und kontaktfreudig zu bleiben? Seniorensport verkörpert nicht Anstrengung und Leistung, sondern steht für angepasste Bewegung, Spiel, Spass, Entspannung und Wohlbefinden.

Die reformierte Kirchgemeinde bietet seit Jahren diese wöchentliche Bewegungsstunde als Teil des Seniorenprogramms an. Ein guter Tipp für «Evergreens» im Pensionsalter!

### **Haben Sie Lust auf mehr Bewegung und Kontakt mit Gleichgesinnten?**

Man trifft sich jeden Mittwochnachmittag (ausser Schulferien) in der oberen Turnhalle beim Gotthelfschulhaus.

**Frauen: von 14.00 – 15.00 Uhr**

**Männer: von 15.30 – 16.30 Uhr**

Unverbindliche Schnupperstunden sind jederzeit möglich. Ganz einfach hereinschauen oder probeweise mitmachen. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne bei der Seniorensportlerin Trudi Quinche, Forellenweg 40, Utzenstorf, Tel. 032 665 25 69

### **Gleiches Angebot auch in der Turnhalle Wiler**

Frauen / Männer gemeinsam, jeden Mittwochnachmittag von 13.30 – 14.30 Uhr. Nähere Auskunft erhalten Sie gerne bei den Seniorensportlerinnen Vreni Werthmüller, Hofacherstr. 14, Wiler, Tel. 032 665 35 54 oder Esther Zenger, Mösliweg 5, Wiler, Tel. 032 665 25 10

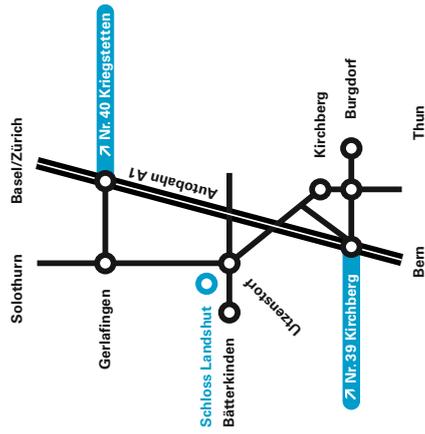


### Sponsoren

1 to 1 Energie, Wangen a/A. • Beck & Cie AG, Utzenstorf • Bernhard AG, Utzenstorf • Bernhard Fritz und Ursi, Utzenstorf • BKW ISP AG, Utzenstorf • Burgemeinde Bern • BWB-Buchser AG, Bätterkinden • BZ/Bernerzeitung/SOWO, Bern • Carba AG, Wiler • CasaNova Steffen Holzbau AG, Utzenstorf • Tasso Chatzigeorgiou, Wiler • Die Mobilier, Bern • Elag Verpackungen AG, Kirchberg • Gast Reisen, Utzenstorf • Gasthof Bären, Utzenstorf • Gautschi AG, Utzenstorf • Hans Brechbühler, Utzenstorf • Hug Maschinenfabrik AG, Utzenstorf • Irma Ogg, Büren zum Hof • Käsermann GmbH Baudienstleistungen, Utzenstorf • Kirchengemeinde Bätterkinden • Landi Landshut, Utzenstorf • Max Allemann AG, Wiler • Möbelfabrik Fraubrunnen • Papierfabrik Utzenstorf • RM Regionalverkehr Mittelland • Singer+Co, Offset- und Digitaldruck, Utzenstorf • Stefan-Ris AG, Utzenstorf • Stiftung Schloss Landshut, Utzenstorf • Valiant Holding AG • Ypsomed Burgdorf • Ziswiler Werkzeugbau AG, Utzenstorf

Die Sponsoreneingänge sind berücksichtigt bis 24. Februar 2006.

### Situationsplan



**Auto:** Autobahn A1, von Bern Ausfahrt Kirchberg. Von Basel/Zürich Ausfahrt Kriegstetten (via Gerlafingen, Wiler).

**Bahn:**  aus Richtung Burgdorf, Bern oder Solothurn.

### Bahn:

#### Ankunft in Utzenstorf

Bern-Burgdorf-Utzenstorf	18.21	*18.41	19.21*
Solothurn-Utzenstorf	18.15	18.50	19.15

#### Abfahrt in Utzenstorf

Utzenstorf-Burgdorf-Bern	22.28*	23.28	00.41
Utzenstorf-Solothurn	22.26	23.26	

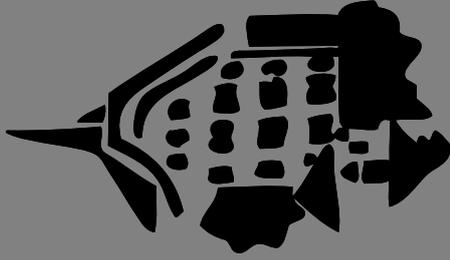
\* direkt von/nach Bern

Offertierter Shuttledienst ab Bahnhof Utzenstorf von Gast Reisen Utzenstorf.

Der Druck dieses Flyers wurde offertiert von Singer + Co Utzenstorf.



# «SCHLUCK UND JAU»



2 0 0 6  
FREILICHT THEATER  
SCHLOSS  
LANDSHUT

Ein Gemeinschaftsprojekt der  
Gemeinden Bätterkinden, Utzenstorf,  
Wiler und Zielebach

Einmaliges Schloss-Ambiente

Gastronomie im Schloss

Hauptsponsor:



Medienpartner:  
BERNER ZEITUNG BZ  
SOLOTHURNER TAGBLATT

Die Mobilier  
Versicherungen & Vorsorge  
Generalagentur Burgdorf  
Thomas Trachler

## «SCHLUCK UND JAU»

Es Spiel über Macht und Ohnmacht  
um 1830

Eine Komödie in 6 Bildern  
von Gerhard Hauptmann

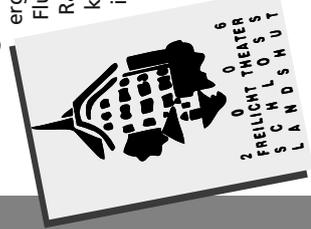
Übersetzung Heinz Stalder  
Bearbeitung für das Schloss Landshut in Utzenstorf von  
Esther Weidmann und Walter Fankhauser

Musikverlag und Bühnenvertrieb ZÜRICH A.G.

Regie: Madlen Mathys-Zurflüh

### Aus dem Inhalt

Die Gesellschaft des Schlossherrn Hans von Blumenstein kehrt von der Jagd zurück. Sie findet die Landstreicher Schluck und Jau betrunken am Gittertor. Um seine gelangweilte Geliebte Lilliane aufzuheitern, geht Hans von Blumenstein auf den Vorschlag seines Freundes Karl ein, einen Rollentausch zu inszenieren. So erwacht Jau in einem fürstlichen Gemach. Alle reden ihn mit ‚Durchlaucht‘ an. Er wird von allen Seiten bedient. Zuerst ist Jau misstrauisch, findet aber mit der Zeit Gefallen an seiner neuen Rolle. Argwohn beschleicht ihn erneut in dem Moment, wo ihm Schluck in toller Verkleidung als Königin vorgeführt wird. Er ergreift vor der ‚Teufelshexe‘ die Flucht. Bei einem grossen Fest im Rausch, wo niemandem mehr klar ist, wer der wirkliche Herr ist, greift Hans von Blumenstein ein und verabreicht Jau einen Schlaftrunk. Aufgewacht, findet er sich mit Schluck zusammen wiederum vor dem Schlossstor und kann über den Lauf der Welt nur den Kopf schütteln.



### Personen



Natalie Bähler, Regula Beck, Bruno Blättler, Simon Brechbühler, Beat Burri, Sepp Emmenegger, Walter Fankhauser, Peter Flückiger, Regula Gerber, Stefan Gränicher, Hostettler Michael, Kurt Hürzeler, Erika Marti, Katrin Nobs, Désirée Nobs, Urs Riser, Anita Rüfenacht, Margrith Schärer, Barbara von Orelli, Beat Waldmeier, Andreas Weber, Muriel Wyss, Rudolf Zurflüh, Jäger, Musikanten und Statisten.

### Spieldaten

Freitag, 21. Juli	Premiere
Samstag, 22. Juli	Vorstellung
Montag, 24. Juli	Vorstellung
Dienstag, 25. Juli	Vorstellung
Mittwoch, 26. Juli	Vorstellung
Freitag, 28. Juli	Vorstellung
Samstag, 29. Juli	Vorstellung
Donnerstag, 3. August	Vorstellung (ausverkauft)
Freitag, 4. August	Vorstellung (ausverkauft)
Samstag, 5. August	Vorstellung
Montag, 7. August	Vorstellung
Dienstag, 8. August	Vorstellung
Mittwoch, 9. August	Vorstellung (ausverkauft)
Freitag, 11. August	Vorstellung (ausverkauft)
Samstag, 12. August	Derniere

- Gedeckte Tribüne
- Preis pro Sitzplatz CHF 35.–
- Vorstellungsbeginn 20.15 Uhr
- Bei zweifelhaftem Wetter gibt Tel. 1600 (Rubrik 5) Auskunft darüber, ob die Vorstellung stattfindet.
- Verpflegungsmöglichkeiten vor Beginn der Vorstellung (Schloss und Park) und in der Pause (Park).

### Vorverkauf

Ab 1. März 2006  
jeweils ab 14.00 bis 17.00 Uhr ausgenommen  
Samstag und Sonntag unter 079 674 16 66  
oder via Internet  
[www.freilichtschlosslandshut.ch](http://www.freilichtschlosslandshut.ch)  
unter dieser Adresse erhalten Sie weitere Infos.

Die Tickets können gegen Barzahlung ab 1. Juni 2006 bei Reisebüro Gast, Bahnhofstrasse 19, 3427 Utzenstorf, abgeholt werden.

Nachtesen im Schloss ab 18.30 Uhr  
(infolge beschränktem Platzangebot nur gegen Reservation bei  
Gasthof Bären unter Telefon 032 665 44 22,  
Montag und Dienstag Ruhetag).

Festwirtschaft im Park offen ab 18.30 Uhr!

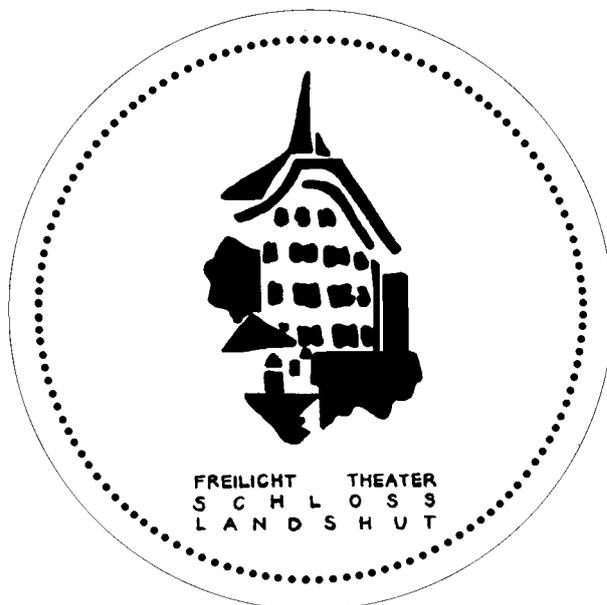
[www.freilichtschlosslandshut.ch](http://www.freilichtschlosslandshut.ch)

## Gesucht

Damit wir auch unseren Kleinsten weiterhin gute und interessante Turnstunden anbieten können, suchen wir dringend:

### **ELKI-LeiterInnen KITU-LeiterInnen und Jugi-LeiterInnen**

Hast Du Freude an Kindern und möchtest gerne mit ihnen turnen, spielen, tanzen..... dann rufe doch einfach einmal bei Res Oberli, Tel: 079 511 83 08 an und informiere Dich. Wir freuen uns, Dich im Jugendleiterteam willkommen zu heissen.



Wiederum haben wir eine grosse Schoggi-Taler-Aktion gestartet. Die leckeren Vorboten des Freilichtspiels – verziert mit dem Signet sowie mit dem Dank der vier Gemeinden – können Sie sodann als Souvenir oder als süsse Sympathiebekundung im Strassenverkauf durch Schüler oder in den Geschäften Ihrer Gemeinde erstellen. Wir freuen uns schon heute auf ein Wiedersehen mit Ihnen auf Schloss Landshut. Denken Sie deshalb rechtzeitig daran, sich einen Platz für dieses einmalige Thetererlebnis zu reservieren. Reservation auf [www.freilichtschlosslandshut.ch](http://www.freilichtschlosslandshut.ch) oder zwischen 14.00–17.00 Uhr unter 079 674 16 66.

# Wer zuletzt stirbt



Regie:  
Werner Burkhart

mit  
Rosette Rohrbach  
Rosmarie Steiner  
Peter Althaus  
Andreas Eberhard  
Peter Lüdi  
Rolf Schwab  
Werner Suter

Freitag, 21. April  
Samstag, 22. April  
Freitag, 28. April  
Samstag, 29. April  
Freitag, 5. Mai  
Samstag, 6. Mai  
Freitag, 12. Mai  
Samstag, 13. Mai  
Freitag, 19. Mai  
Samstag, 20. Mai



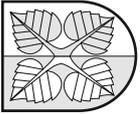
**eine schwarze Komödie von Lorenz Keiser**

Abendkasse und Theaterbeizli offen ab 19.15 Uhr

Vorstellungsbeginn: 20.00 Uhr

**Kirchgemeindesaal Utzenstorf**

Reservationen: Drogerie Hofer Utzenstorf 032 665 41 18 / [www.drogeriehofer.ch](http://www.drogeriehofer.ch)



## Gemeinde Utzenstorf

# ABFALLETSORGUNG 2006

**Kehricht vermeiden, trennen,  
vermindern, verwerten und vernichten**

### Abholdienst



#### Grünabfuhr der Firma GAST

jeweils Montag ab 07.00 Uhr  
13. März 14. August  
24. April 11. September  
22. Mai 9./30. Oktober  
12. Juni 27. November  
10. Juli

#### Gebührenmarken:

Die Marken können bei der Firma Gast,  
Industriering 7, oder im Reisebüro Gast,  
Bahnhofstrasse 19, bezogen werden.

#### Das Sammelgut ist jeweils bis 7.00 Uhr:

- offen, aber geordnet (nicht gebündelt)
- gut sichtbar an den ordentlichen Abfuhrplätzen
- in Körben oder Säcken (offen)
- mit genügend Marken versehen bereitzustellen.

#### Küchen- und Gartenabfälle

Selber kompostieren



#### Kehricht

Einmal pro Woche, am Freitag ab 7.00 Uhr

#### Verschiebedatum:

14. April 2006 auf Mittwoch, 12. April 2006



#### Altpapier Sammeldaten:

05. Mai 2006	Schulen
19. August 2006	Jugendriege
06. Dezember 2006	Schulen

### Sammelstellen

#### Zentrale Abfallentsorgungsstelle

Unterdorfstrasse 19 A

#### Öffnungszeiten

Montag - Freitag 08.00 - 11.00 Uhr / 14.00 - 18.00 Uhr  
Samstag 09.00 - 11.00 Uhr / 13.00 - 15.00 Uhr

Abgabe von:



#### Glas

Verpackungsglas (Flaschen) und Flachglas  
(Fensterscheiben)



#### Weissblech

Dosen gereinigt und ohne Papier einwerfen

#### Öffnungszeiten

Mittwoch 16.00 - 19.00 Uhr Nov.-März bis 18.00 Uhr  
Samstag 09.00 - 11.00 Uhr / 13.00 - 15.00 Uhr  
*Mittwoch, 24. Mai 2006 (vor Auffahrt) 13.00 - 15.00 Uhr*

Abgabe von:



#### Karton und Altpapier (nur gebündelt)

#### Sperrgut (brennbar!)

nur in Kleinmengen



#### Alteisen/Altmittel

Eisenschrott, Velos, Drahtgeflecht, etc.

Nur in Kleinmengen

#### Keine Fernseh-, Elektronikgeräte, Computer etc.



#### Altöl

(Haushalt- und Motorenöl)



#### Pneus (ohne Felgen)

nur in Kleinmengen (max. 4 Stück), sonst  
zurück an die Verkaufsstelle



#### Keramik, Steingut, Blumenhäfel

nur in Kleinmengen

### Sonderabfälle



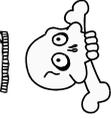
#### Batterien, Autobatterien und Akkus

zurück an die Verkaufsstelle oder  
Firma GAST, Tel. 032 666 40 80



#### Textil

Bei den offiziellen Sammelstellen



#### Tierkadaver (gebührenpflichtig)

Kadaversammelstelle Lindenstrasse 53

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 16.30 - 17.00 Uhr

Samstag 10.30 - 11.00 Uhr

Gebühren:

- bis 5 kg Grundgebühr Fr. 6.-- inkl. MwSt

- über 5 kg je kg Fr. 1.40 exkl. MwSt



#### Kühlergeräte, Haushaltgeräte,

#### Elektronikschrott

wie z.B. Kühlschränke, Waschmaschinen,  
Kochherde, Mixer, TV-Geräte, Radios, etc.

- Firma GAST, Tel. 032 666 40 80

- Firma Kilcher, Tel. 032 665 46 76

#### Elektronikschrott auch bei:

- Radio/TV Minder, Tel. 032 665 24 45



#### Elektrogeräte Bau & Hobby

wie z.B. Bohrmaschinen, Rasenmäher, etc.

- Firma GAST, Tel. 032 666 40 80

- Firma Kilcher, Tel. 032 665 46 76

#### Leuchtstoffröhren

zurück an die Verkaufsstelle oder

Firma GAST, Tel. 032 666 40 80



#### Lacke, Farben, Lösungsmittel

zurück an die Verkaufsstelle

#### Bauschutt

Für Bauschutt ist der Verursacher für die  
Entsorgung zuständig

#### Gifte, Medikamente, Pflanzenschutzmittel

zurück an die Verkaufsstelle



### Informationen



Haben Sie Fragen zur "Abfallentsorgung"?  
Bauverwaltung: 032 666 41 42